



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach*

Ausgabe 84 | Mai 2025



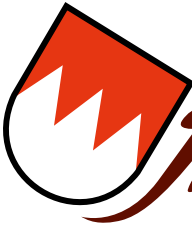
„Felicitas Kunterbunt“: Unsere Schulkinder „rocken“ die Bühne!

So lebendig ist unser Vereinswesen: Wichtige Hauptversammlungen im Kurier!

In memoriam: Andreas, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha: Ein besonderer Rückblick!

www.rodachtal-kurier.de





Andi's Frankenstube

Coburger Straße 28 | 96476 Bad Rodach
 Telefon 09564 8041530 | Fax 09564 8041531
 E-Mail: info@andis-frankenstube.de



PAULANER

ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr | Montag Ruhetag
 Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr | Sonntag bis 20 Uhr



**Verschiedene Gerichte
mit fränkischem Spargel!**





Fränkische heimische Küche aus der Pfanne
sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr.
An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer
Klöße mit verschiedenen Braten.

Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher.



Im Ausschank erlesene **Franken-Weine**,
Paulaner Weißbier, fränkische **Biere**
wie **Reckendorfer Kellerbier**
und „**Eller Rotes**“ vom Fass.





Schau doch mal rein

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
 Hohensteiner Straße 27 | 96482 Ahorn OT Triebisdorf
 Telefon 09561 53049 | info@sg-druck.de | www.sg-druck.de



UDOMUTHER

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte

- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
 Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
 info@muther-heizung-sanitaer.de
 Tel. 09564 3240

www.muther-heizung-sanitaer.de

Gasthaus „*Zum lustigen Kegler*“ Bad Rodach



Lachs, Scampi,
Pangasius, Zander
oder Hummer
Reichhaltige Fischkarte



Roastbeef, Scaloppa,
Putenbrust
oder Pollo
in allen Variationen



Pizza und Pasta
Originala Rezepte
und italienische
Spezialitäten

Italienische Spezialitäten à la carte

Leo Hoda freut sich auf Euch!



„fröhlich, fränkisch, frisch!“



Gasthaus „Zum lustigen Kegler“
 96476 Bad Rodach · Heldburger Straße 61
 Tel. 09564 3798 · Mobil 0176 32636637
 Öffnungszeiten: Mo.-So. von 11 bis 23 Uhr

Mörkestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
 Tel.: 09568 8900-0 · Fax: 09568 8900-66
 Mobil: 0170 8300487
 E-Mail: frickekanal@t-online.de
 Homepage: www.frickekanal.de



Seit 1966
Spezialbetrieb rund um den Kanal



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreparatur

- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art

☎ 09564 - 3709
96476 Roßfeld, Kruppenweg 3

HU- 08.05. + 22.05.25
Termine 05.06. + 26.06.25



**Kurzer
Check-UP**
 bei Ihrem Reifenwechsel möglich!

Quietschende
Bremsen?
Ölflecken?
Klappern?



Reparatur von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfall-
 instandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, Freunde und Medienpartner unseres Rodachtal-Kuriers,

im Mai blüht unsere Region regelrecht auf: Die Waldbühne wird erneut Schauplatz eines Kindermusicals, das viele hundert Eltern, Geschwister und Freunde der engagierten Jugendkultur auf die Waldbühne locken wird: Sonja Putz, die unermüdliche Leiterin der Mittagsbetreuung „Wirbelwind“ probt schon seit Monaten mit dem jüngsten Ensemble, das der Landkreis je gesehen/gehört hat! Ebenso unermüdlich trainieren unsere jungen Sportler/innen. Sie schmettern, werfen oder erlaufen sich nicht nur auf Landesebene oberste Podestplätze oder Liga-Aufstiege! Ein besonderes Augenmerk will die Redaktion auf den Rück-

blick in die bewegte Kindheit des unlängst verstorbenen Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha legen. Eine Reminiszenz, die aus den herzoglichen Annalen und Tagebüchern zusammengestellt wurde. Ein Dank dafür geht an die Familie von Stephanie, Prinzessin von Sachsen-Coburg und Gotha.

Termine, Traditionen und junge Themen, die bringt auch im Mai unser redaktionelles Heimatblatt in jeden Briefkasten, der keinen „Werbung: Nein Danke“-Aufkleber hat.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie die Veranstaltungen, die unsere Kalender und Vorschauen bereithalten,

Mit Sonne, Ihr Redaktion

Felicitas Kunterbunt

Ein Musical über Freundschaft und Zusammenhalt

(hb) Schon jetzt herrscht große Aufregung unter den jungen Darstellerinnen und Darstellern, denn die Proben für das Kinder-Musical „Felicitas Kunterbunt“ laufen bereits seit September auf Hochtouren. Im Sommer ist es dann endlich so weit: Die Kinder bringen ihr selbst gestaltetes Musical auf die Bühne, ein Stück von Kindern für Kinder, voller Musik, Fantasie und wichtiger Botschaften. Die Geschichte spielt in einer geheimnisvollen Spielzeugtruhe, in der viele verschiedene Spielzeuge leben. Eines Tages kommt ein neues Spielzeug hinzu, Felicitas Kunterbunt. Mit ihren bunten Kleidern und ihrer schrillen Art ist sie anders als die anderen und genau das sorgt für Unruhe. Die alteingesessenen Spielzeuge, darunter „Hamster Helma“ (gespielt von Amila Kieser), können mit Felicitas zunächst wenig anfangen und grenzen sie aus. Doch dann erscheint der geheimnisvolle „Zauberer Rabador“, gespielt von Til Geyer, der die Truhe



Til Geyer

und bringen viel Herz in ihre Rollen. Geleitet wird das Ensemble von Sonja, die mit viel Geduld und Begeisterung die jungen Talente unterstützt. Während der intensiven Probenphase kommt es immer wieder vor, dass die Kinder ganz aufgeregt sind und sich manchmal versprechen. Doch Übung macht den Meister, und mit jeder Probe wächst nicht nur ihr Können, sondern auch der Zusammenhalt in der Gruppe, in der viele wunderbare Freundschaften entstehen. Noch wird fleißig geprobt, gesungen und an den Kulissen gearbeitet. Die Vorfreude ist groß, und wenn im Sommer endlich der Vorhang aufgeht, erwartet das Publikum ein kunterbuntes Spektakel voller Musik, Fantasie und einer wichtigen Botschaft: Jeder ist besonders, so wie er ist, und nur gemeinsam kann man Großes erreichen!

Geschrieben von Nachwuchsreporterin Heidi Brückner



v.l. Hauptdarstellerinnen Amila Kieser und Emma Hulak

und damit das Zuhause aller mit einem mächtigen Zauberschloss versperrt. Bald wird klar, dass der passende Schlüssel nicht im Kinderzimmer zu finden ist. Um sich zu befreien, müssen die Spielzeuge ihre Vorurteile überwinden und als Team zusammenarbeiten. Auf ihrer abenteuerlichen Reise begegnen sie wilden Piraten, stolzen Indianern, einem weisen Drachen und vielen anderen faszinierenden Figuren. Nur wenn sie erkennen, dass jeder auf seine eigene Weise wertvoll ist, können sie das Schloss gemeinsam knacken.

Die Hauptrolle der „Felicitas“ übernimmt Emma Hulak. Alle drei Hauptdarsteller – Emma, Till und Amila – haben bereits Musical-Erfahrung

OHLAND

Wir bringen Metall in Form **Metallbautechnik**

Braugasse 14, 96476 Bad Rodach

☎ 09564/8046700 ☎ 09564/8046701

info@ohland-metall.de

Garagentor inkl. Torantrieb

ab **1049 €***

HÖRMANN

* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionsgarage (Hörmann: 2315 x 2060 mm, 2375 x 2060 mm, 2375 x 2060 mm, 2375 x 2125 mm, 2440 x 2060 mm, 2500 x 2060 mm, 2500 x 2060 mm, 2500 x 2125 mm) M-Bau: Wechsel-/Reinigungs- in 7 Abschnitten mit Antrieb Drachhals und Rollen-Horizontale 1400 x 50, ohne Antrieb, Montage, Dienstleistungen und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2025.



Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr verehrte Gäste,

ich muss noch einmal die letzte Ausgabe des Rodachtal-Kuriers von April aufgreifen. Auf Seite 3 findet sich dort ein großer Bericht des Pestel-Institut zum Senioren-Wohnen mit dem Titel „Graue Wohnungsnot im Coburger Land“. Dabei geht es um den besonderen Bedarf an Seniorenwohnungen für die immer älter werdende Bevölkerung und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Wohnraum. Nun mag es zutreffen, dass entsprechender Wohnraum in der Stadt Coburg oder in anderen Kommunen des Landkreises nicht in ausreichender Zahl vorhanden ist. Für Bad Rodach muss dem jedoch ausdrücklich widersprochen werden. Die Entwicklungen in unserer Stadt zeigen hier ein ganz anderes Bild. Sei es durch private Investitionen, vor allem im Bereich Kurpark oder durch öffentliches Engagement der Stadt und der Wohnbau. In Bad Rodach wurde sehr viel Wohnraum geschaffen und steht derzeit bzw. in Kürze zusätzlich auf dem Markt zur Verfügung. Bezahlbarer und moderner Wohnraum ist in Bad Rodach also durchaus vorhanden, auch für ältere Generationen. Dabei sprechen auch die kurzen Wege mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, unser attraktiver Marktplatz und die besonderen Mehrwerte einer Kurstadt für Bad Rodach als Lebensmittelpunkt auch im Alter.

Besonders attraktiv und sehenswert sind aktuell auch die Brunnen der Stadt und unserer Ortsteile. Diese sind für Ostern bunt geschmückt. Ein besonderer Dank an alle, die hier mit Zeit und Kreativität für einen wunderbaren Anblick sorgen. Die Gestaltung wurde übernommen von der Jugendpflege, der Mittagsbetreuung, Kindergärten und verschiedenen Vereinen auf den Dörfern.

Am 5. April wurde die zentral organisierte Abfallsammelaktion – Ramadama durchgeführt. In diesem Jahr haben wir auch in der Kernstadt eine starke Teilnahme zu verzeichnen. Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer! Auf den Ortsteilen wurden entsprechende Aktionen ebenfalls veranstaltet, auch hier ein großer Dank an alle Beteiligten. Es ist schön zu sehen, mit welchem Fleiß und Eifer der Müll gesammelt wird und mit welcher Freude insbesondere die Kleinen bei dieser Aktion dabei sind. Schade dabei ist natürlich, dass die Aktion überhaupt erforderlich ist und hier sollte der ein oder andere „Große“ sein Verhalten überdenken. Insbesondere die üblichen Verpackungen von Fast-Food oder To-Go-Artikeln sind zu finden. Außerdem denkt man doch, dass alle Raucher in der Lage sein sollten, Zigarettensammel zu Hause oder in einem Müllkübel zu entsorgen...

Passend dazu möchte ich auch an die Straßenreinigungsverordnung der Stadt Bad Rodach erinnern. Demnach haben Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte eine Reinigungspflicht an den Gehwegen und der Straße. Auch wenn die meisten von Ihnen den Pflichten sicherlich nachkommen, fallen doch immer wieder Grundstücke auf, an denen der Gehweg bzw. die Rinne zur Straße stark bewachsen oder verschmutzt sind. Es wäre schön und wünschenswert, wenn alle Grundstückseigentümer für ein ordentliches Bild sorgen würden. Zur Einhaltung der Pflicht könnten sogar Bußgelder festgesetzt werden. Gerne würden wir jedoch auf individuelle Anschreiben mit der Aufforderung zur Reinigung verzichten. Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Stadt, weil wir gerne hier leben und darauf stolz sind!

Im Mai ist Bad Rodach wieder viel geboten. Auf die Veranstaltungen rund um den ersten Mai habe ich bereits in der letzten Ausgabe hingewiesen. Unsere traditionellen Nachtwächterauftritte beginnen am Donnerstag, den 8. Mai um 19:30 Uhr am Pulverturm. Ob erstmals oder mal wieder, die humorvollen und durchaus auch mal kritischen Auftritte unserer Nachtwächter sind immer einen Besuch wert.

Ein besonderes Highlight bei uns ist auch das Kindermusical „Felicitas Kunterbunt“ am 15. und 16. Mai auf der Waldbühne. Dieses wird einstudiert und aufgeführt von unseren Kindern der Grund- und Mittelschule sowie der Mittagsbetreuung „Wirbelwind“. Es ist jedes Jahr wirklich großartig, was die Kinder unter Leitung von Sonja Putz auf die Beine stellen.



Am 17. Mai findet um 20:00 Uhr in Bad Rodach der Bezirksschützenball mit Livemusik in der Gerold-Strobel-Halle statt. Eintrittskarten gibt es unter bezirksschuetzentag@bssb-ofr.de. Dabei können auch schon die kulinarischen Angebote vorbestellt werden.

Die reguläre Saison auf der Waldbühne beginnt mit der Premiere des Lustspiels „Der eingebildete Kranke“ am 24. Mai. Das Märchen „Pettersson & Findus“ hat dann am 01. Juni seine erste Vorstellung. Der Kartenverkauf läuft bereits. Um die passenden Karten zu bekommen, sollten Sie sich rechtzeitig an den Vorverkauf wenden. Neben dem telefonischen Vorverkauf unter 09564 800 441 können die Karten neuerdings auch direkt im Schuhhaus Appis in Bad Rodach gekauft werden.

Neben den genannten Veranstaltungen gibt es natürlich noch eine Vielzahl von Aktionen, Wanderungen, Chorproben und vieles mehr. Die genauen Termine finden Sie wie immer in unserem Veranstaltungskalender unter <https://www.bad-rodach.de/freizeit-tourismus/sport-freizeit-veranstaltungskalender>.

Besonders herausgreifen möchte ich dann nochmal das letzte Wochenende im Mai. Unter dem Titel „Bad Rodach feiert“ findet am 31. Mai wieder der „Tag der Europäer“ statt. Ab dem späten Nachmittag bis in die Nacht hinein wird es wieder ein buntes und internationales Programm geben, dass in diesem Jahr auch das Thema „Demokratie“ in den Vordergrund stellt. Ich freue mich, dass wir dieses Fest wieder mit „Leben“ erfüllen können und einen bunten Abend für alle Nationen feiern werden. Am 01. Juni folgt dann die Fortsetzung mit dem Marktfest mit Familientag. Auch hier werden zahlreiche Aktionen, Angebote und ein Bühnenprogramm einen schönen Tag für alle gestalten. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl sehr gut gesorgt sein! Hier hoffe ich bereits heute auf besseres Wetter, als wir es im vergangenen Jahr am großen Festwochenende zum Stadtjubiläum erlebt haben. Ein großer Dank im Voraus gilt dem „Netzwerk Bad Rodach begeistert“ und den zahlreichen Sponsoren, die beide Festtage erst ermöglichen und ausgestalten. Gesucht und gerne gesehen werden jedoch noch Helfer für den Ausschank und den Aufbau. Falls Sie einen Beitrag leisten wollen, melden Sie sich bitte bei Frau Steffi Kowol vom Netzwerk Bad Rodach begeistert, am besten per Mail unter stadtmarketing@bad-rodach.de. Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung!

Sie sehen, der Mai hat einiges zu bieten und ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen bei den zahlreichen Veranstaltungen.

Beste Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH

Am 17.05.2025 beginnt wieder die Badesaison im Waldbad

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

unser Waldbad öffnet am 17. Mai 2025 wieder seine Türen für große und kleine Badegäste. Die Preise der Dauerkarten und Tageskarten wurden jetzt nach vielen Jahren wie folgt angepasst:

Tageskarte Kinder (6-13 Jahre):	1,50 €
Tageskarte Erwachsene/r (ab 14 Jahre):	3,50 €
Saisonkarte Kinder:	20,00 €
Saisonkarte Erwachsener:	40,00 €
Saisonkarte Familie (2 Erwachsene und ... eigene Kinder):	100,00 €
Saisonkarte Familie mit FamilienCard des Landkreises Coburg:	90,00 €

Für die Tageskasse suchen wir übrigens noch fleißige Unterstützung/Ferienjobber. Der Einsatz erfolgt bei schönem Wetter täglich von ca. 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Ihr seid mindestens 15 Jahre alt und möchtet euch in den Ferien (auch außerhalb der Ferien möglich) etwas dazuverdienen, dann meldet euch per E-Mail (michaela.brehm@bad-rodach.de) oder telefonisch 09564 9222-20 bei Frau Michaela Brehm im Rathaus. Für die Kassentätigkeit werden 10 €/Std. gezahlt.

Für alle Kinder ist ein Tag im Waldbad ein Erlebnistag! Neben einem Spielplatz, einem Kleinkindbereich mit Rutsche und einem abgegrenzten Nichtschwimmerbereich können die Größeren vom Startblock aus in dem 50 m langen Becken (ca. 1,80 m bis 2,00 m tief) ihre Bahnen ziehen. Sanitäre Anlagen und Umkleiden sowie eine Umkleidekabine für Familien mit Wickelbereich sind vorhanden. Auch unsere Kioskbetreiberin freut sich schon auf viele Gäste.

Gerne möchten wir Sie bereits heute zu unserem Familientag in unserem schönen Waldbad einladen. Dieser findet wie immer am 2. Sonntag im August, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, statt. In Kooperation mit dem Landkreis Coburg und vieler weiteren helfenden Hände, ist Spiel und Spaß bei freiem Eintritt garantiert.

Ich freue mich sehr über jeden Besucher und wünsche viel Spaß und Erholung in unserem wunderbaren Naturbad!

Mit besten Grüßen Ihr/Euer
Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister

Erfolgreiche Zertifizierung der ehrenamtlichen Wohnraumberater:

Zehn neue Berater aus dem Landkreis Coburg

Um älteren Menschen in der Region Möglichkeit zu bieten, möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben, setzt der Landkreis Coburg auf die Ausbildung ehrenamtlicher Wohnraumberater. Nach dem erfolgreichen Abschluss des jüngsten Lehrganges erhielten nun zehn neue Berater aus dem Landkreis Coburg ihre Zertifikate.

Die Berater unterstützen das selbstständige Wohnen älterer und behinderter Menschen in ihren Wohnungen, indem der Wohnraum den veränderten Ansprüchen angepasst wird, sodass ein Umzug in ein Heim vermieden werden kann. „Ältere Menschen merken oft erst, dass sich etwas verändern muss, wenn es schon zu spät ist. Als Wohnraumberaterin kann man die Senioren beraten und dadurch Unfällen im Haushalt vorbeugen“, erläutert Manfred Lorper, ehrenamtlicher Koordinator der Wohnraumberater des Landkreises Coburg.

Aufgrund der hohen Nachfrage konnte bereits die dritte Schulung zur Wohnraumanpassung im Landratsamt Coburg zur Ausbildung der Berater durchgeführt werden. Insgesamt nahmen daran 15 Ehrenamtliche aus ganz Bayern teil, darunter zehn Teilnehmer aus dem Landkreis Coburg.

Der Fokus der Schulung lag neben der Erläuterung von kleineren Hilfsmitteln für den Alltag sowie Finanzierungsmöglichkeiten auch auf möglichen Umbaumaßnahmen an einer bestehenden Immobilie. Im Mittelpunkt stand dabei der Erhalt des gewohnten (Lebens-) Umfeldes sowie der Erhalt der eigenen vier Wände mit altersgerechter Ausstattung.

Die ehrenamtlichen Wohnraumberaterinnen und Wohnraumberater werden vom Landratsamt Coburg koordiniert und arbeiten eng mit dem zertifizierten Wohnraumberater des ASB Coburg, Matthias Neuf, zusammen.



Die frisch gebackenen ehrenamtlichen Wohnraumberater des Landkreises Coburg haben inzwischen ihre Zertifikate erhalten. Betreut wurden sie von Freiwilligenmanagerin Tanja Altrichter vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt (vordere Reihe, zweite von rechts).

Foto: Landratsamt Coburg/ Stefanie Nickmann

Wer Interesse an einer Beratung in den eigenen Wänden hat, kann sich jederzeit an das Landratsamt Coburg, Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement, unter 09561/514-5203 wenden.

Problemmüllsammlungen für Haushalte

Die kostenlose Problemmüllsammlung für Haushalte findet in Bad Rodach auf dem Parkplatz des FC-Sportplatzes (Schützenplatz) an folgendem Termin statt: **Samstag, 10. Mai, von 09:00 bis 12:00 Uhr.**

Die vorgenannten Abgabezeiten sind unbedingt einzuhalten, da außerhalb dieser Zeiten abgelagerte Abfälle eine ernsthafte Gefahr für spielende Kinder darstellen. Die Haftung liegt dann bei den Personen, die ihre Abfälle vorzeitig oder zu spät abgeben.

Online-Vortrag

„Menschen mit Demenz mit Empathie und Achtsamkeit begleiten“

Der Online-Vortrag zur Einführung in die validierende Gesprächsführung findet am **Montag, 12. Mai 2025, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr**, statt.

Um Anmeldung zum Vortrag wird gebeten (info@demenz-pflege-oberfranken.de oder 0951/85 512).



Peter Lesch
Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm.
Fachanwalt für Erbrecht und
Bau- und Architektenrecht

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!



Erbrecht: Pflichtteilergänzungsanspruch

Anspruchsinhaber eines Pflichtteilergänzungsanspruchs ist insbesondere derjenige, der zum Kreis der Pflichtteilsberechtigten gehört und enterbt wurde. Der Pflichtteilergänzungsanspruch gem. §§ 2325 ff. BGB sollen Schleichwege am Erbrecht vorbei verhindern. Vermögensverschiebungen zu Lebzeiten sollen nicht zu Lasten des Pflichtteilsberechtigten gehen. Der Pflichtteilergänzungsanspruch ist neben dem Pflichtteilsanspruch gem. § 2303 Abs. 1 S. 1 BGB ein rechtlich eigenständiger Anspruch. Die Berechnung des Pflichtteilsanspruch stellt sich oft als äußerst komplex dar. Zu berücksichtigen ist evtl. eine „Abschmelzung“ der pflichtteilsrelevanten Schenkung gem. § 2325 Abs. 3 S. 3 BGB. Schenkungen sind auch zu berücksichtigen, wenn die Stellung eines Pflichtteilsberechtigten erst nach diesen entsteht.

Rechtsanwalt Peter Lesch,
Fachanwalt für Erbrecht

Judengasse 18a
96450 Coburg
Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach
Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de



S+G Druck GmbH & Co. KG

Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn-TriebsdorfTelefon 09561 53049
info@sg-druck.de
www.sg-druck.de

Vorstufe

Digital

Offset

Rolle

Veredelung

Lettershop

Weiterverarbeitung



Leserbrief

(Hinweis der Redaktion: Der Rodachtal-Kurier behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Leserzuschriften mit politischem Inhalt werden nicht veröffentlicht!) Der folgende Leserbrief erreichte uns von Frau Dagmar Hermann aus Bad Rodach. Es geht um den Zustand des Friedhofs in der Stadt Bad Rodach:

Als gebürtige Rodacherin kenne ich den Friedhof in Bad Rodach schon seit meiner Kindheit. Früher war dies ein Park-ähnlicher und gepflegter Ort für die Verstorbenen und die Hinterbliebenen. Doch mittlerweile verkommt dieser immer mehr. Aber wen wundert es? Mit großen Baumaschinen (Radlader und Bagger) wurden in der ersten Aprilwoche Urnengräber aufgelöst. Die maroden Wege sind für solche Fahrzeuge überhaupt nicht geeignet. Nach der Benutzung waren sie nicht mehr erkennbar. Ein Ort der Ruhe wurde mutwillig zerstört. Heutzutage gibt es auch kleinere Maschinen, die man für solche Zwecke einsetzen kann. Insgesamt besteht beim Friedhof großer Handlungsbedarf. Schon im vergangenen Jahr machte ich die Stadt auf ein bestehendes Problem aufmerksam. An der Leichenhalle wurde ein Wasserhahn installiert. Doch wie sollen ältere Menschen eine Gießkanne befüllen, wenn sie diese hüfthoch halten müssen. Ein kleines Podest zum Abstellen der Kanne wäre keine große Sache. Doch bis heute ist noch nichts passiert. (...)

Dagmar Hermann

Friedhof Bad Rodach – Frühzeitiges einebnen von Gräbern

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Rathaus kommen in letzter Zeit immer wieder Fragen über das frühzeitige Einebnen von Gräbern auf. Hierzu möchten wir Sie gerne informieren:

Die Ruhefrist für einen Sarg beträgt in der Stadt Bad Rodach 30 Jahre und für eine Urne 20 Jahre. Immer mehr Grabberechtigte können ihre Gräber leider nicht mehr selbst pflegen bzw. die Familienangehörigen wohnen nicht vor Ort. Viele suchen dann nach einer Möglichkeit, die Gräber früher einebnen zu lassen.

Deshalb haben wir in der überarbeiteten Friedhofs- und Gebührensatzung (gültig ab 01.01.2025) festgelegt, dass Gräber bereits 10 Jahre vor Ende der Ruhefrist entfernt werden dürfen. Für diese frühzeitige Einebnung wird eine Gebühr i. H. v. 100 € von der Stadt erhoben. In diesen – bis zu 10 Jahren – darf das Grab auch nicht wieder „belegt“ werden, um die Ruhefrist zu gewährleisten.

Bei der Grabeinebnung werden von unserem Bauhof, in Zusammenarbeit mit einer externen Baggerfirma die Einfassung, der Grabstein, alles was sich noch auf dem Grab befindet und die Fundamente der Grabeinfassung ausgebagert. Die Särge und Urnen werden im Erdreich belassen.

Bestattet werden die Särge in einer Tiefe von 1,80 m und die Urnen in der Tiefe 0,80 m.

Besonders wichtig ist es, die alten Fundamente auszubaggern, damit eine reibungslose Wiederbelegung gewährleistet werden kann. Vielen ist dies nicht klar und diese werden bei einer eigenen Einebnung im Erdreich belassen.

Damit die Kosten für die Nutzungsberechtigten nicht zu stark steigen, werden erst wenn alle Baggerarbeiten auf den Friedhöfen erledigt sind, die entstandenen „Spuren“ beseitigt, d. h. mit Erde wieder angefüllt und mit Grassamen angesät. Sollten die Wege unter den Fahrzeugbewegungen „gelitten“ haben, werden auch diese zeitnah wieder hergestellt. Hier bitten wir um Ihr Verständnis.

Haben Sie noch weitere Fragen, dann wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung der Stadt Bad Rodach. Ansprechpartnerin Frau Michaela Brehm, 09564 9222-20 oder bau-amt@bad-rodach.de

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister




schleicher

BAD RODACH
SCHLEUSINGER STRASSE 2

ZELLA-MEHLIS
TALSTRASSE 50

NIEDERFÜLLBACH
CARL-BRANDT-STRASSE 2

MONTAG - SAMSTAG
07:00 - 20:00 UHR

Wir & Jetzt
für unsere
Region

Endlich zieht der Frühling ein

Bunt und frühlingshaft wird's im Seniorenzentrum Löwenquell. Gemeinsam mit unseren Bewohnern wurde fleißig gestaltet, geklebt und ausgeschnitten.



Frühlingsgefühle



Wir können es kaum erwarten, dass es warm und sonnig wird. Deshalb holen wir den Sommer schon zu uns. Schnibbeln, was das Zeug hält und danach genießen - Obstsalat mit Schlagsahne und bunten Säften. Super war's und lecker!

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Seniorenzentrum „Löwenquell“

Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Bei uns bekommen Sie mehr als „nur“ professionelle Pflege: Dank liebevoller Zuwendung, aktivierender Betreuung durch unser motiviertes Personal und frischen Mahlzeiten fühlen sich unsere Bewohner bei uns schnell wohl und heimisch.

Unsere Leistungen:

- + Langzeit- und Kurzzeitpflege
- + Betreuung dementiell erkrankter Menschen sowie beschützende Pflege



Seniorenzentrum „Löwenquell“ | Max-Roesler-Straße 7
96476 Bad Rodach | Telefon +49 9564 6610100 | bad-rodach@alloheim.de



Wieder geöffnet - das Café ROCO im Seniorenzentrum Löwenquell.

Das Warten hat ein Ende. Letzten Freitag eröffnete, nach langer Zeit, das Café ROCO wieder. Sehr zur Freude unserer Bewohner und deren Angehörigen.

Natürlich sind auch alle anderen Gäste herzlich willkommen.



Ein Platz zum Austausch, zum Quatschen oder einfach nur zum Entspannen - ein Ort für Jung und Alt, für Groß und Klein - kommt alle gern herein oder nimmt Platz auf der großzügigen und sonnigen Terrasse.

Am 15. März hieß es bei uns Linedance.

Zu Gast waren die „Rodachliners“. Sie boten unseren Senioren und Seniorinnen ein super spannendes und schwungvolles Programm. Auch unsere Bewohner versuchten tatkräftig mitzumachen, was gut gelang - es wurde aufs Klatschen umgeswitcht, was super funktionierte.

Gerne wieder - es war spitze!



Danke - es war spitze 🍀🍀🍀



Mit diesen März-Aufzeichnungen aus den Tagebüchern des Mühlenbesitzers Julius Puff sind die Eintragungen vollständig veröffentlicht. Wer die Tagebücher im Original und andere interessante Dinge, die in Zusammenhang mit Heldritt stehen, besichtigen möchte, melde sich bei Jutta Gundel (Tel. 095643227, oder bei Karl-Heinz Müller, Tel. 095641492). Wir zeigen ihnen gerne unsere Sammlung.

Wörtliche Wiedergabe der Eintragungen vom Monat März aus den Jahren 1886 bis ca. 1914

Am 8.-9. März 1896 2 Mann Ziegeldecken 2 Tage

Für Wasserrad und Mühlenbauarbeit abschlägig erhalten 90 Mark, Heldritt, den 21. März 1896

Am 27. März 1896 großer Brand in Wiesenfeld. 14 Wohnhäuser und Kirche, zusammen 47 Gebäude

Schwager Eduard Schwesinger mit abgebrannt

Am 4. März 1897 ist Schuhmachermeister Gustav Döhler gestorben

Am 17. März ein Faß Halbier bei Schubert geholt Nr. 56, 16 Liter

Am 20. März 1897 ist Max Jugenheimer aus dem Dienst fortgegangen

Am 28. März 1897 ein Velizped gekauft für Eugen bei Hohnbaum in Rodach, Preis 18 Mark

Am 1. Und 2. März 1898 Robert Kiesewetter an der Kreissäge gearbeitet

Am 4. März 1898 ist eine Tochter des weiland Bernhard Wolf beerdigt worden. 3 Jahre alt.

Am 5. März 1898 ist Adolf Kraus als Schultheiß und Edmund Fischer als Vizeschultheiß gewählt worden.

Am 10. März 1898 ist Wittwe Kaiser (Schadenschustera) beerdigt worden

Am 16. März 1899 von Nathan Ludwig in Gleicherwiesen eine Kuh gekauft für dreihundertsechzig Mark

Am 1. März 1901 ist Hanette Wolf (Bärnhannet) gestorben und am 4. März beerdigt worden.

Am 19. März 1901 ist dem Lorenz Ros seine Frau beerdigt worden.

Am 2. März 1902 wurde mit H. Schippel gerechnet, derselbe hat laut k an Gabrechnung noch 15,38 M zu bezahlen

Am 20. März 1902 war die Hochzeit von Thekla Büttner mit Herrn Kieser aus Neida

Am 5. März 1903 Reinholds Augenbraune

Am 15. März 1903 hat die Klara im Rodacher Turnverein mitgemacht

Am Montag, den 30. März 1903 wurde der Lutzen Ernst beerdigt

Am Mittwoch, den 16. März 1904 ist die Rosa nach Ketschendorf in Stellung gekommen

Am 15. März hat Eugen Morgenroth mit Rosalie Carl Hochzeit gemacht

Am 20. März 1906 hat sich Eugen in der Mahlmühle die Daumenkuppe der rechten Hand abgequetscht und muß dann 10 mal zum Dr. Wagner in Rodach

Am 4. März 1909 wurde die alte Frau Jahn in Großwalbur beerdigt sie war 64 Jahre alt

Am 12. März 1910 hat Rosa Puff mit Adolf Sauerteig aus Fischbach Hochzeit gemacht, Zeugen waren Eugen Puff und Friedrich Sauerteig, die Trauung fand in Coburg in der Moritzkirche statt

Am 13. März 1910 hat Auguste Walther, Wirtsbärbelsgustel genannt, Hochzeit gemacht

Vom 9. März bis 19. März 1911 war die Ida bei uns und hat die Maß mitgemacht

Am 20. März 1911 wurde die Pfarr Marie beerdigt

Am 19. Januar 1912 wurde Eugen und Ida ein strammer Junge beschert, nachmittags 3 Uhr

Am 3. März 1912 wurde der kleine Erdenpilger getauft nachmittags um ¾ 3 Uhr von Pfarrer Sonntag aus Rodach, auf den Namen August, Rudolf, Albert, seine Paten sind Aug. Ehrsam Steinfeld und Rudolf Dressel in Eishausen

Am Freitag, den 8. März 1912 wurde Bertha Ros, geb. Puff, von einem Knaben entbunden

Am Donnerstag, den 14. März wurde Rosa Sauerteig, geb. Puff, von einem Mädchen glücklich entbunden

Man sieht: 2 kleine Tagebücher und so viel Geschichte und Geschichten...

Jubelkonfirmation am 25. Mai

Anlässlich der Jubelkonfirmation am 25. Mai ist das Heimatarchiv Heldritt von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Alle ehemaligen Heldritter und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Jutta Gundel

Gerd Oelsner

ist der neue Vorsitzende



Auf der Jahreshauptversammlung des Rückertkreises Bad Rodach am 28. März wurde Gerd Oelsner zum neuen Vorsitzenden gewählt, nachdem Katja Furnier nach sechs Jahren im Amt zurückgetreten war.

Gerd Oelsner ist 1955 in Rodach geboren und hat 1974 am Ernestinum in Coburg das Abitur abgelegt. Danach studierte er Politikwissenschaft an den Universitäten in Regensburg und München.

Nach dem Studium arbeitete er in der SPD-Zentrale in Bonn und war anschließend Assistent eines SPD-Abgeordneten. Er arbeitete dann im Umweltministerium Baden-Württemberg in Stuttgart und in der Landesvertretung Baden-Württembergs in Bonn. Von 1997 bis 2021 war er an der Landesanstalt für Umweltschutz in Karlsruhe tätig. Danach zog er wieder in seine Heimatstadt Bad Rodach. JBB

Viel Applaus für junge Talente

„Junge Talente stellen sich vor“: Zum fünften Mal veranstaltete der Rückertkreis Bad Rodach e.V. dieses Konzert mit jungen Musikerinnen und Musikern aus der Region. Dem Publikum boten „alte“ Bekannte und Künstlerinnen und Künstler, die zum ersten Mal in Bad Rodach auftraten, ein vielseitiges Programm auf sehr hohem Niveau: Werke aus 3 Jahrhunderten für Oboe, Klarinette, Horn, Gitarre, Gesang, Klavier, Violine und Violoncello.

Casimir Ebert aus Bad Rodach begeisterte mit „Frühlingsrauschen“ von Christian Sinding.

Claudia Meissner-Rother moderierte kenntnisreich das Konzert. Im Frühjahr 2026 ist die 6. Auflage fest eingeplant.



Casimir Ebert

Jahreshauptversammlung Bergverein

Am 28. März trafen sich die Mitglieder des Gemeinnützigen Vereins Bad Rodach e.V., auch bekannt als „Bergverein“, zu ihrer jährlichen Hauptversammlung. Der 111 Mitglieder zählende Verein ist Eigentümer des auf dem St. Georgenberg gelegenen Wirtschaftsgebäudes mit seinem herrlichen Biergarten und für dessen Erhaltung zuständig. Vorsitzender Herbert Müller präsentierte die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick in die Zukunft. Dabei war ihm besonders wichtig, die Mitgliederwerbung bei jüngeren Menschen zu intensivieren und sie für den Verein zu begeistern. Auch Neuwahlen standen in diesem Jahr auf dem Programm und brachten folgendes Ergebnis: Herbert Müller (1. Vorsitzender) wurde ebenso in seinem Amt bestätigt wie der Kassier Hans-Ulrich Wachter und der Schriftführer Thomas Meister. Neu gewählt wurde mit Thomas Fritz der 2. Vorsitzende. Als Hüttenwarte komplettieren Carsten Günther und Markus Schwietzke die Vorstandschaft.



Das Foto zeigt von links nach rechts: Markus Schwietzke, Carsten Günther, Thomas Fritz, Thomas Meister, Herbert Müller und Hans-Ulrich Wachter

Sicherheit auch an den Rettungswachen und der Feuerwehr Bad Rodach



Defibrillatoren für die Region

Der BRK-Kreisverband Coburg hat heute an allen drei Rettungswachen sowie an einem zusätzlichen Stellplatz moderne Defibrillatoren (Defis) installiert. Diese sind nicht nur für die Einsatzkräfte, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr zugänglich.

Herr Volker Drexler-Löffler zeigte sich erfreut über diese wichtige Anschaffung:

„Mit den neuen Defibrillatoren erhöhen wir die Sicherheit für die Menschen in der Region deutlich. Sie stehen jederzeit zur Verfügung und können im Ernstfall Leben retten.“

Defibrillatoren sind lebensrettende Geräte, die bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt werden. Sie analysieren automatisch den Herzrhythmus der betroffenen Person und geben bei Bedarf einen gezielten Stromstoß ab, um das Herz wieder in den richtigen Takt zu bringen. In den ersten Minuten nach einem Herzstillstand kann ein Defibrillator entscheidend über Leben und Tod sein – je schneller er eingesetzt wird, desto höher sind die Überlebenschancen.

Die Defis an den Rettungswachen Coburg, Schorkendorf und Bad Rodach sind für die Öffentlichkeit zugänglich und wurden gut sichtbar an der Außenwand der jeweiligen Wache angebracht. Damit sind sie im Notfall schnell auffindbar und einsatzbereit.

Standorte der Defibrillatoren:

- BRK-Rettungswache Coburg Sally-Ehrlich-Straße 1696450 Coburg
- BRK Rettungswache Schorkendorf Quellenstraße 3596482 Ahorn
- BRK Rettungswache Bad Rodach Steinerer Weg 796476 Bad Rodach

Mit dieser Maßnahme wird die Sicherheit in der Region weiter gestärkt – ein wichtiger Schritt, um Leben zu retten.



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Elsa

Nichtöffentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Elsa am Mittwoch, 21.05.2025 um 19.00 Uhr auf dem Turnerplatz Elsa (bei schlechtem Wetter im Elsicher Dorfhaus).

Die Tagesordnung wird im Aushang veröffentlicht.

Wir bitten unsere Teilnehmer und Gäste Teller und Besteck selbst mitzubringen.

1. Vors. Rüdiger Hopf

Aktuelles aus dem Heimatmuseum

Schloßplatz 5, 96476 Bad Rodach Sonntag 14 – 16 Uhr
Fahrstuhl fährt bis ins Museum
barrierefreier Eingang auf der Rückseite des Gebäudes

Rund um Friedrich Rückert

Am 16. Mai erhält die israelische Lyrikerin Agi Mishol für ihren Gedichtband „Gedicht für den unvollkommenen Menschen“ den 7.Coburger Rückert-Preis. Die Rückert-Tage umrahmen dieses Ereignis – auch mit einem Beitrag in Bad Rodach.



Friedrich Rückert (1788-1866) besuchte in Rodach seinen väterlichen Freund, den Superintendenten Christian Hohnbaum (1747-1825) und widmete ihm am Ende seines Aufenthalts im Pfarrhaus im Sommer 1814 das Gedicht „Idylle Rodach“.

Am 18. Mai 2025 um 15 Uhr – Treffpunkt Schloßplatz - führt ein Rundgang zu Orten und

Plätzen, die auch Friedrich Rückert während seines Besuchs kennen- und lieben gelernt hat.

Auch im Foyer des Jagdschlösses und im Heimatmuseum gibt es Interessantes zum Thema „Friedrich Rückert“ zu entdecken.

Sehen, erleben, miteinander reden im Heimatmuseum

Kontakt: Im Heimatmuseum oder Email: Rückertkreis@bad-rodach.de oder im Internet: www.heimatmuseum-rodach.de (mit Kontaktformular)

Bad Rodach wacht

*Bad Rodach Nachtwächter-Saison 2025,
donnerstags, Mai bis September*

Das Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ e.V. lädt auch 2025 zu den beliebten Nachtwächter-Auftritten und -Rundgängen ein. Von Mai bis September wird der Ruf „Hört ihr Leut“ und lasst euch sagen...“ durch die historischen Gassen Bad Rodachs hallen.

Die Saison startet am 8. Mai mit einem Standkonzert der Straufhain Musikanten um 19:30 Uhr am Pulverturm. Um 20:00 Uhr eröffnen die Nachtwächter die Saison und bieten humorvolle sowie kritische Verse über die Stadtgeschichte und aktuelle Ereignisse.



Jeden ersten Donnerstag im Monat (Mai bis September) gibt es ein musikalisches Highlight mit lokalen Kapellen (08.05. *Straufhain Musikanten*, 05.06. *Lautertaler Musikanten*, 03.07. *Blaskapelle Meeder*, 05.08. *Die Gschrubbdn*, 04.09. *Jugendblaskapelle Großwalbur*) um 19:30 Uhr, gefolgt von einem Nachtwächter-Auftritt um 20:00 Uhr.

Außer am 29. Mai 2025 finden an allen weiteren Donnerstagen Rundgänge durch die Altstadt statt, Startpunkt ist der Pulverturm. **Alle Veranstaltungen sind kostenlos.**

Nach den Rundgängen können die Gäste in Andi's Frankenstube mit den Nachtwächtern bei einem Gespräch den Abend ausklingen lassen. Wer einen Blick in den Nachtwächter-Turm (nicht barrierefrei) am Schlossplatz werfen möchte, ist dazu donnerstags, mit Treffpunkt vor dem ehemaligen Jagdschloss, um 19:00 Uhr herzlich eingeladen. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich (Tel. 0152 04128358). Die Besichtigung ist ebenfalls kostenfrei und nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

BAD RODACH
begeistert!
DAS STADTMARKETING-NETZWERK
FÜR EINE LEBENDIGE STADT

Danke! Ramadama 2025



Ramadama BadRodach 2025

©Kowol

Das Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert!“ e.V. und die Stadt Bad Rodach organisierten erneut eine erfolgreiche Abfallsammelaktion. Bei strahlendem Sonnenschein beteiligten sich fast 200 Freiwillige aller Altersgruppen aus der Kernstadt und den Stadtteilen. Ausgerüstet mit Handschuhen, Eimern und Greifzangen machten sich die Helfer auf, Müll an öffentlichen Plätzen, Straßenrändern und in Grünanlagen zu sammeln.



Ramadama Gauerstadt 2025

©Scheler

Bürgermeister Tobias Ehrlicher lobte das Engagement der Bürger und betonte, dass diese Aktion nicht nur die Umwelt reinigt, sondern auch den Zusammenhalt in der Stadt stärkt. Besonders hervorzuheben war die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen, die so ein frühzeitiges Bewusstsein für Umweltschutz entwickeln.

Nach der Sammlung wurden die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt. Ehrlicher dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz und betonte, wie wichtig solche gemeinschaftlichen Aktionen für das Wohl der Stadt sind.

Mit Blick auf das nächste Jahr zeigte sich der Bürgermeister optimistisch und hofft auf ebenso viele Helfer. Er merkte jedoch an, dass er sich wünschte, solche Aktionen wären irgendwann nicht mehr nötig.

Das Stadtmarketing-Netzwerk und die Stadt Bad Rodach bedanken sich herzlich bei allen Helfenden und freuen sich auf die kommende Ramadama-Aktion.

Bad Rodach

... die Perle am Grünen Band



Ramadama Elsa 2025

©Herbert Seidel



Ramadama Heldritt 2025

©Wohnig

Bad Rodach feiert

Zwei Tage voller Kultur, Spaß und Vielfalt

Am Wochenende des 31. Mai und 1. Juni 2025 lädt Bad Rodach zu zwei besonderen Veranstaltungen ein, die die Vielfalt und Weltoffenheit der Stadt würdigen: dem *Tag der Europäer* und dem *Marktfest mit Familientag*. Die Besuchenden erwartet ein buntes Unterhaltungsprogramm, kulinarische Genüsse, Kultur und Mitmachaktionen. Familien, Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Senioren sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern und neue Erfahrungen zu sammeln. Der Marktplatz wird an diesen Tagen zu einem besonderen Ort der Begegnung und Freude.

Am **Samstag, den 31. Mai 2025**, lädt Bad Rodach, als weltoffene und aufgeschlossene Stadt, zum *Tag der Europäer* ein – ein Fest, das ganz im Zeichen von kulturellem Austausch, gelebter Vielfalt und europäischen Werten steht. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spaltung und politische Spannungen zunehmen, setzt Bad Rodach ein bewusstes Zeichen für Offenheit, Demokratie und ein respektvolles Miteinander. Der *Tag der Europäer* soll Menschen aus ganz Europa – und darüber hinaus – zusammenbringen, um Vielfalt zu feiern und ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Der Eintritt ist frei.

Schon vor dem Festwochenende lädt Bad Rodach zu vielfältigen Aktionen rund um Demokratie, Europa und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Ausstellungen, Gesprächsrunden und Filmvorführungen regen zum Nachdenken an – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Puppentheater für die Jüngsten ergänzt das Programm. Besonders

bereichernd: Menschen mit Migrationsgeschichte berichten von ihren Herkunftsländern und Erfahrungen in Deutschland und fördern so den interkulturellen Austausch.

Bad Rodach

feiert

auf dem Marktplatz

Eintritt
frei

Samstag, 31. Mai 2025 ab 15⁰⁰ Uhr

Tag der Europäer

Sonntag, 1. Juni 2025 ab 10⁰⁰ Uhr

Marktfest mit Familientag

Herzlich Willkommen
in Bad Rodach

Am **Sonntag, den 1. Juni 2025**, steht ganz Bad Rodach im Zeichen der Familie. Beim *Marktfest mit Familientag* erwartet die Gäste ein buntes Programm für Groß und Klein: Kinder können sich auf Spiele, kreative Mitmachaktionen und spannende Stände freuen, während Erwachsene beim verkaufsoffenen Sonntag entspannt durch die Geschäfte bummeln.

Auch kulinarisch wird einiges geboten – von Bratwurst über Burger und Fischgerichte bis hin zu Kaffee und Kuchen. Internationale Köstlichkeiten sorgen für Abwechslung und Genuss.

Ein Tag voller Lebensfreude – für die ganze Familie!

Stadtmarketing-Netzwerk "Bad Rodach begeistert!" e.V.

Ich bin Steffi Kowol und arbeite hauptberuflich als Projektmanagerin im Netzwerk. Zu meinen Aufgaben gehören die Planung, Organisation und Koordination von Veranstaltungen sowie Marketing, Recherche und Kommunikation. Besuchen Sie gerne unser Büro – ich freue mich auf Ihren Besuch und auf Ihre Fragen, Anregungen und Ideen!



BAD RODACH
begeistert!
DAS STADTMARKETING-NETZWERK
FÜR EINE LEBENDIGE STADT

Steffi Kowol
Markt 1, 96476 Bad Rodach
(Büro: Schlossplatz 5)
☎ 0152 04128358
✉ stadtmarketing@bad-rodach.de



Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00 - 11:00 Uhr
Mi. 15:00 - 16:00 Uhr, Do. 18:00 - 19:00 Uhr, Fr. 16:00 - 17:30 Uhr



Die Bücherei freut sich auf die Kinderbuchautorin Daniela Kulot, viele neugierige Kinder und alle, die auf die neuen Frühlingsbücher gespannt sind.

Daniela Kulot liest am 3. Juni, 8.15 Uhr für unsere ersten Klassen

Daniela Kulot, 1966 im oberbayerischen Schongau geboren, hat schon seit frühester Kindheit auf allem gemalt und gezeichnet, was ihr in die Finger kam. Die studierte Kunsterzieherin und Germanistin malt die wunderschönen Bilder und verfasst auch die dazu gehörigen Texte. Am 3. Juni haben wir die Ehre, dass Frau Kulot während ihrer Lesereise nach Bad Rodach kommt und den ersten Klassen erklärt, wie ein Bilderbuch entsteht. Natürlich wird es auch vorgelesen.

Die vielen Bilderbücher, die ihre Tante E. ihr damals mitbrachte, weckten den Wunsch: „Das will ich auch machen.“ An der Fachhochschule Augsburg, wo sie später studierte, hieß es: „Bilderbücher will hier jeder machen, vergiss es!“ Jetzt lebt und arbeitet sie in Augsburg und malt Bilderbücher, die durch ihren fröhlichen und eigenwilligen Humor unverwechselbar sind und sich im In- und Ausland großer Beliebtheit bei Kindern und Erwachsenen erfreuen.



Buchtipps: Die Legende von John Grisham



Die renommierte Schriftstellerin Mercer Mann sucht nach einer fesselnden Handlung für ihren nächsten Roman. Sie wird fündig in der Geschichte von Lovely Jackson, einer Nachfahrin entfloherer Sklaven, auf die sie durch den Buchhändler Bruce Cable stößt. Lovely Jackson, die einzige Bewohnerin der verlassenen Insel Dark Isle vor Florida, widersetzt sich dem Vorhaben des skrupellosen Bauunternehmens „Tidal Breeze“, das plant, die alte Sklaveninsel zu übernehmen und die unberührte Natur durch den Bau von Hotelanlagen, Golfplätzen und Casinos zu zerstören. „Tidal Breeze“ schickt bereits Arbeiter auf die Insel, um das Terrain zu erkunden. Doch diese kommen alle ums Leben und bestätigen eine alte Legende, nach der jeder Weiße, der Dark Isle böswillig betritt, mit einem tödlichen Fluch belegt wird. Lovely, als letzte Bewohnerin der Insel kämpft vor Gericht um ihr Eigentumsrecht. Ein Krimi aus der Welt der Sklavenhändler und Immobilienhaie, für alle Generationen.

Buchtipps für alle jungen Fantasy-Fans: Wildwandler von Hakon Marcus

Ein faszinierendes Fantasy-Abenteuer aus Norwegen. Der erste Band einer mitreißenden Serie über Gestaltwandler, die Suche nach Identität und die Macht der Freundschaft - für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren.

Ein Mädchen, das sich verloren fühlt. Eine Entdeckung, die alles verändert. Embla hat sich nie richtig



zugehörig gefühlt. Ihre neue Schule, eine nervige Schwester und überfürsorgliche Eltern machen ihr das Leben schwer. Doch als ein schreibender Käfer ihr eine rätselhafte Botschaft überbringt, ändert sich alles. Denn Embla ist kein gewöhnliches Mädchen ...

Werwesen - von Ameisen bis Hirschen - leben im Verborgenen unter uns, und Embla erkennt, dass sie Teil einer Welt ist, in der magische Kreaturen und dunkle Geheimnisse herrschen. In einer geheimen Schule für Werwesen und in den wilden Wäldern Norwegens muss sie lernen, ihre Kräfte zu beherrschen.

Kontakt und News: www.bad-rodach.de
badrodach-buecherei@online.de, Tel. 09564/4511
LEO-Nord: www.leo-nord.de · eOPAC Bad Rodach:
<https://www.bibkat.de/badrodach-buecherei/contact/>

Interesse am Bibliotheksführerschein für die Vorschulkinder? Lernt unsere Bücher und all ihre schönen Bücher kennen. Am Schluss gibt es die Bibfit-Urkunde.



Jahreshauptversammlung des BRK Bad Rodach



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Am 15. März 2025 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des BRK Bad Rodach im Feuerwehrhaus Bad Rodach statt. Bereitschaftsleiter Johann Luczkow eröffnete die Versammlung und begrüßte herzlich alle Kameradinnen, Kameraden und Gäste.

Zum letzten Mal verlas der ehemalige Schriftführer Bernhard Guski das Protokoll der vergangenen Versammlung.

Im Anschluss folgten die Berichte des Bereitschaftsleiters sowie des Kasenswarts, die einen umfassenden Überblick über das vergangene Jahr gaben. Dabei wurde besonders hervorgehoben, dass im Jahr 2024 insgesamt 1.679 ehrenamtliche Stunden geleistet wurden. Diese umfassten unter anderem Wachdienste, Einsätze bei Bränden, verschiedene Sanitätsdienste sowie die Unterstützung beim „Neue Presse Firmenlauf“.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Blutspendearbeit: Im vergangenen Jahr haben 358 Bürgerinnen und Bürger Blut gespendet, darunter erfreulicherweise auch 24 Erstspenderinnen und Erstspender.

Besonders erfreulich war die Anwesenheit des neu gewählten stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiters Dieter Freitag. Gemeinsam mit Yvonne Schüppler, Bereitschaftsleitung des BRK Froschgrund, richtete er Grußworte an die Anwesenden und bedankte sich herzlich für das große ehrenamtliche Engagement der Helferinnen und Helfer.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder:

- Rainer Fischer und Martin Sauerbrey wurden für 40 Jahre ausgezeichnet,
- Siegfried Löhnert für beeindruckende 50 Jahre,
- und Erhardt Leicht sogar für stolze 70 Jahre Mitgliedschaft im BRK Bad Rodach.

BRK Bad Rodach



Von links nach rechts: Johann Luczkow, Rainer Fischer, Yvonne Schüppler, Martin Sauerbrey, Dieter Freitag und Siegfried Löhnert. Nicht anwesend: Erhardt Leicht.



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

Sprechstunde für pflegende Angehörige und Demenzberatung

Der Sprechtag der Fachstelle für pflegende Angehörige findet in Bad Rodach wieder regulär am zweiten Donnerstag im Monat statt und ist im Mai für den 08.05. von 15.00 – 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Bad Rodach geplant.

Die monatliche Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit einer persönlichen Einzelberatung zu verschiedenen Themen der Pflege und Betreuung, wie z.B. Pflegefinanzierung oder Entlastungs- und Vorsorgemöglichkeiten.

Ein wesentlicher Beratungsschwerpunkt der Fachstelle für pflegende Angehörige ist außerdem die Demenzberatung. Sollten Sie diese nutzen wollen, dann weisen Sie bei der Terminvereinbarung bitte ausdrücklich darauf hin. So kann ausreichend Zeit eingeplant werden, um in Ruhe alle Fragen zum Thema Demenz zu besprechen.

Natürlich sind auch Fragen von Bürgerinnen und Bürgern willkommen, die sich schon vorsorglich mit dem Thema Pflege und Betreuung von älteren Familienmitgliedern auseinandersetzen möchten.

Ein Beratungstermin kann nach vorheriger Anmeldung, bis spätestens einen Werktag vorher, unter der Telefonnummer 09561-70538-12 vereinbart werden.

UWR / Freie Wähler Bad Rodach ziehen Bilanz – Zuversicht trotz Herausforderungen

Bad Rodach, 19. März 2025 – Zur Jahreshauptversammlung der Unabhängigen Wählergemeinschaft Rodach (UWR) / Freie Wähler Bad Rodach lud die Vorstandschaft ins Sportheim Gauerstadt ein. Vorsitzender Stefan Wölfert begrüßte die Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste, darunter Altbürgermeister Gerold Strobel, Ehrenvorstand Norbert Wacker und die Ehrenmitglieder Gisela Roos und Norbert Renner und die anwesenden Stadträte.

Nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung durch Schriftführerin Bianca Ritter, informierte Kassiererin Gisela Roos über eine solide Kassenlage.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr hob Stefan Wölfert insbesondere die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Bad Rodacher Bürgergemeinschaft - UWR / Freien Wähler hervor. Weitere Höhepunkte waren zwei Vorträge des Bildungswerks für Kommunalpolitik, eine Spendenübergabe an den Förderverein der Grund- und Mittelschule Bad Rodach, die Besichtigung der Therme Natur sowie eine Fahrt zum Bayerischen Landtag. Auch haben die Freien Wähler wieder an der Fränkischen Weihnacht in Bad Rodach mitgewirkt.

Stadträtin Bianca Ritter berichtete aus dem Stadtrat und ging auf die finanziellen Herausforderungen der Stadt im Jahr 2024 ein. Trotz angespannter Lage konnten im Jubiläumsjahr zahlreiche bedeutende Projekte vorangetrieben und durch generierte Spenden ein schönes 1125-jähriges Jubiläum realisiert werden. Für 2025 zeichne sich eine finanzielle Entspannung ab.

Die Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Stadtrat verläuft konstruktiv.

Erfreuliches gab es auch zur Therme Natur: Dank steigender Besucherzahlen, kreativer Ideen und dem engagierten Team um Stine Michel entwickelt sich die Einrichtung trotz gestiegener Energiekosten positiv. Auch die Stadterwerke stehen gut da: Kundenzufriedenheit, stabiles Jahresergebnis und ein solider Wirtschaftsplan für 2025 sprechen für sich.

Altbürgermeister und Kreisrat Gerold Strobel informierte über aktuelle Straßenbaumaßnahmen im Landkreis Coburg und den Klinikneubau im Zusammenhang mit der Sana-Übernahme. Er betonte, dass sich die Schulen im Landkreis Coburg und in Bad Rodach in einem sehr guten Zustand befinden – ein Ergebnis langjähriger Investitionen.

Bei den Vorstandswahlen wurden Stefan Wölfert (1. Vorsitzender), Bernd Werner (2. Vorsitzender), Gisela Roos (Kassiererin) und Bianca Ritter (Schriftführerin) in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer für den erweiterten Vorstand wurden Egon Bähring, Norbert Parys, Bernd Eyermann, Peter Pohl, gewählt. Helmut Halboth trat nicht mehr zur Wahl an. Die amtierenden FW-Stadträte gehören auch zur erweiterten Vorstandschaft.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Klaus Hahn, Norbert Renner, Rainer Siebinger und Georg Woitkewitsch geehrt. Ihnen wurde für ihre Treue von der Vorstandschaft eine Urkunde und ein Präsent überreicht. Die Ehrung von Ute Heger und Annegret Großmann wird nachgeholt.

Die UWR / Freien Wähler blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und sehen dem kommenden Jahr mit Zuversicht entgegen.

Stefan Wölfert
1. Vorsitzender



Bild v.l.n.r.: 2. Vorsitzender Bernd Werner, Rainer Siebinger, Norbert Renner, Klaus Hahn, Georg Woitkewitsch, 1. Vorsitzender Stefan Wölfert

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Die Außensprechstunde der Flüchtlings- und Integrationsberatung findet in der Coburger Herrengasse 2 gegenüber der Caritas Sozialstation statt und richtet sich an Geflüchtete und Migranten. Ich berate zum Asylverfahren, Aufenthaltsrecht, Möglichkeiten des Erwerbs der deutschen Sprache, und vielen weiteren Themen.

Jeden Mittwoch im Mai zwischen 8-11 Uhr

Viele Grüße, Christina Rau



Caritas Sozialstation in Bad Rodach

Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.



Pflege zu Hause

Verhinderungspflege

Palliativversorgung

hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas-Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de





Das Fledermauskino in Roßfeld startet in die neue Saison

Im Jahr 2025 zeigt das Fledermauskino in Roßfeld wieder über die Sommermonate sechs sorgfältig ausgewählte Filme aus den letzten Jahren.

Da in den vergangenen Jahren der erste und der letzte Film der Reihe immer arg von ungemütlichem Wetter beeinträchtigt war, wurde der Start der Reihe in den Juni verschoben und schon am 30. August wird der letzte Film gezeigt.

Statt alle 4 Wochen gibt es jetzt alle 3 Wochen einen Film.

Am 17. Mai eröffnet die Saison für die Kinder mit dem Film ‚Timm Thaler, oder das verkaufte Lachen‘.

Wer keinen Film, oder auch kein anderes Event verpassen will, kann sich auf der Homepage des Birnenhofs für den Newsletter registrieren. Sie bekommen dann regelmäßige Hinweise auf die nächste Veranstaltung.

<https://birnenhofartsrossfeld.de>



FLEDERMAUSKINO ROSSFELD 2025

SA 17.05. TIMM THALER- ODER DAS VERKAUFTE LACHEN
Andreas Dresen - Kinderkino

FR. 06.06. PERFECT DAYS
Wim Wenders - Komödie, Drama

SA 28.06. RICKERL
Adrian Goiginger - Komödie

SA 19.07. IN DEN GÄNGEN
Thomas Stubner - Drama, Romanze

FR 08.08. ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN
Josef Hader - Drama

SA 30.08. EMILIA PÉREZ
Jaques Audiard - Drama, Musical, Thriller

Bitte Stuhl mitbringen
Beginn nach Einbruch der Dunkelheit

www.birnenhofartsrossfeld.de
Streufdorfer Str. 6 | 96476 Bad Rodach - Roßfeld

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Coburg

Sozialstationen
Tagespflege
Stationäre Pflege
Betreuungsdienst
Hausnotrufsystem
Menü-Service
Hauswirtschaftsdienste
Rettungsdienst

Pflege ist Vertrauenssache.

www.brk-coburg.de

Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrei Rodach

mit den Kirchengemeinden Bad Rodach, Gauerstadt und Breitenau sowie dem Kirchspiel Elsa

Geschäftsführung:

Pfarrer Christian Rosenzweig Tel. 0171 333 9229
Diakon Jochen Grams, Tel. 0157 536 72289
Pfarramtsbüro Luisa Oppel und Melanie Rose
Martin-Luther-Straße 3, Tel. 09564 1274,
pfarramt.badrodach@elkb.de

Öffnungszeiten

Montag 10 – 11:30 Uhr
Dienstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr
Donnerstag 10 – 11:30 Uhr
Freitag 10 – 11:30 Uhr

Gottesdienste in der Pfarrei

04.05.2025	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Tauffest im Kurpark Bad Rodach
11.05.2025	10:15 Uhr	Jubelkonfirmation Bad Rodach
18.05.2025	09:00 Uhr	Breitenau
	17:00 Uhr	Elsa (Konzert mit Nele Gramß)
18.05.2025	10:15 Uhr	Öku. Schützengottesdienst Bad Rodach
25.05.2025	09:00 Uhr	Roßfeld
	09:00 Uhr	Oettingshausen
	10:15 Uhr	Jubelkonfirmation in Heldritt
	10:15 Uhr	Bad Rodach
29.05.2025	10:30 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst der Ephorie in Ahlstadt

Besonderes:

Geburtstagskaffee in Bad Rodach

08.05.2025 14.00 Uhr (Gemeindesaal)

„Gemeinde Am Nachmittag“ Bad Rodach und Kirchspiel Elsa

22.05.2025 14:30 Uhr Besuch der örtlichen Moschee mit Pfarrer Rosenzweig

„Gemeinde Am Nachmittag“ in Gauerstadt

14.05.2025 14:00 Uhr „Gemütliches Beisammensein“

„Männergruppe“

27.05.2025 10:00 Uhr Führung „Steinerne Zeugen“, Coburg
(Informationen hierzu über Diakon Jochen Grams)

Ökumenischer Kindergottesdienst jeweils am 1. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in Bad Rodach und an allen weiteren Sonntagen um 10:00 Uhr im alten Pfarrhaus Heldritt

Gottesdienste in den Heimen:

14.05.2025	15:45 Uhr	Löwenquell mit Diakon Grams
	16:45 Uhr	Rodacher Leben mit Diakon Grams
	19:00 Uhr	Medical Park mit Diakon Grams
28.05.2025	10:00 Uhr	Tagespflege mit Diakon Grams
	15:45 Uhr	Löwenquell mit Diakon Grams
	16:45 Uhr	Rodacher Leben mit Diakon Grams
	19:00 Uhr	Medical Park mit Diakon Grams

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach

Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS

Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 404140 |
E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr
Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de
Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

03.05.	18:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung und Elementen der Maiandacht
04.05.	09:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
04.05.	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
05.05.	18:00 Uhr	Frauenkreis im Pfarrsaal
07.05.	19:00 Uhr	Meister Eckhart Lese- und Schweigekreis in Coburg St. Marien Franziskuskapelle
08.05.	19:00 Uhr	Bibelseminar zum Markus-Evangelium in Coburg St. Marien Gruppenraum
11.05.	17:00 Uhr	Anbetungsstunde zum Tag der Ewigen Anbetung
11.05.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier zur Ewigen Anbetung
15.05.	15:00 Uhr	Häkelkreis im Pfarrsaal
18.05.	09:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Bezirksschützenfest in der Gerold-Strobel-Halle
18.05.	09:30 Uhr	Kinder- und Familiengottesdienst (kurze Eucharistiefeier) in Coburg Pfarrkirche St. Augustin
18.05.	17:00 Uhr	Maiandacht in Mährenhausen
19.05.	19:00 Uhr	Glaubensgespräch „Glaube braucht Gemeinschaft - Wo 2 oder 3...“ im Pfarr- und Dekanatszentrum St. Augustin Coburg
25.05.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion
29.05.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. gemütlichen Beisammensein
01.06.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
01.06.	09:00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
01.06.	17:00 Uhr	Anbetungsstunde

Hannelore Zier

- Danke** für die jahrelange Betreuung der Caritas Sozialstation Coburg
- Danke** den Ärzten und dem Pflegepersonal des SRH Krankenhauses Suhl
- Danke** der Gemeinschaftspraxis Heike Möbus und Ina Bischoff für die jahrelange Betreuung
- Danke** Herrn Diakon Jochen Grams für die tröstenden Worte und Pfarrer Christian Rosenzweig für die Aussegnung
- Danke** an das Bestattungsinstitut Reich, Tanja Brehm und Team für die hilfreiche Unterstützung und die würdevolle Ausgestaltung des Trauergottesdienstes.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:

Deine Kinder Roswitha, Rudolf, Christine, Gerhard, Karin, Sabine, Ingrid, Ursula und Peter im Herzen mit ihren Familien

Grattstadt, im März 2025

HimmelReich



Bestattungsinstitut M. Brehm

„Haus des Abschieds“

Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09564 / 80 91 11
09566 / 80 81 36
09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, uns auf unserem Weg des Abschiednehmens begleitet und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Reiner Maurus

† 9. März 2025

Dietmar und Volker Maurus
mit Familien

Bad Rodach / Heldritt im April 2025

HimmelReich

Nachruf

Mit **Rudi Laube** verliert der Obst- und Gartenbauverein Heldritt-Grattstadt eines seiner Gründungsmitglieder (1978).

2003 übernahm er den 1. Vorsitz und stand ab 2019 „dem Nachwuchs“ mit Rat und Tat zur Seite.

Unvergessen wird mir seine Rosenblüte im Garten, das Apfelsaftpressen, seine Gedichte zum Vereinsleben und der Besuch bei seiner „Königin der Nacht“ (Kaktusblüte) bleiben.

Brigid Jacobi
1. Vorsitzende



Ein hundertjähriges, inspirierendes Leben voller Energie und Optimismus ist vollendet.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung haben wir Abschied genommen von

Apothekerin
geb. Greiner

Käthe Schwesinger



* 13. April 1924
Hildburghausen

† 13. März 2025
Coburg

Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so wertschätzende Art zum Ausdruck brachten, insbesondere durch die Spenden an die Deutsche Herzstiftung, sowie für die Fürsorge, Achtung, Zuneigung, Freundschaft und Liebe, die ihr Zeit ihres Lebens und darüber hinaus entgegengebracht wurde.

Familie Dres. Schwesinger & Familie Beate Jahns

Die Beisetzung fand am 29. März 2025 auf dem Friedhof Bad Rodach statt.



Bestattungen & Trauerhilfe Reich

Hildburghausen
HimmelReich, Dammstraße 20
Telefon 03685 707878

Eisfeld, Telefon 03686 322320

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
Telefon 09564 809122

Tanja Brehm
Ihr Bestatter vor Ort mit

www.bestattungen-hildburghausen.de info@bestattungen-hildburghausen.de



Terminkalender

Veranstaltungen der Stadt Bad Rodach

Donnerstag, 01. Mai

- 10.00 Uhr Maibaumfest der FFW Heldritt
Ort: Heinz-Morgenroth-Platz
Backhausfest der Roßfelder Musikanten
Ort: Dorfplatz Roßfeld
19:30 Uhr Chorprobe Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf
Ort: Alte Schule Roßfeld, Am Eulenhack

Freitag, 02. Mai

- 18:30 Uhr [TherneNatur Beats, DJ's in der Badelandschaft und Longdrinks im Wasser, Ort: ThermeNatur](#)

Samstag, 03. Mai

- 13:00 Uhr Wanderung Georgenberg-Holzhausen-Weg (11,6 km, 210 hm), Ort: „Welcome Center“ Wohnmobilstellplatz „Thermenau“, Wanderführer: Herr Frank Putz. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen) ohne Anmeldung und Teilnehmergebühr
19:00 – 22:00 Uhr [Livemusik und Tanz mit dem Fränkischen Dreiklang. Voranmeldung unter 09564-923246. Ort: ThermeNatur, Restaurant](#)

Sonntag, 04. Mai

- 07:00 – 12:00 Uhr Anangeln am Spanierteich, Ort: Spanierteich Gauerstadt
10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit den Straufhain Musikanten. Ort: Sonnensegel bei schlechtem Wetter Terrasse ThermenRestaurant
14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 05. Mai

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation im Heimatmuseum. Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg, Rennsteig. Ort: Heimatmuseum/Jagdschloss – Haus des Gastes, Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 06. Mai

- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Ort: Schlossplatz – kostenfrei

Mittwoch, 07. Mai

- 12:30 – 13:30 Uhr Yoga Pause in der Mittagsstunde. Anmeldung unter Luise Starke 0176-45615185 oder luisestärke@gmail.com; Stunde 13 €. Ort: Im Gymnastikraum der Gerold-Strobel-Halle Kleiderkammer „Klamotte“
18:00 Uhr Ort: Heldritt, Hetschbacher Weg 2

Donnerstag, 08. Mai

- ganztägig Krammarkt auf dem Marktplatz
13:00 Uhr Wanderung Heldritter Schweiz (ca. 12,5 km, 177 hm). Ort: „Welcome Center“ Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen) ohne Anmeldung und Teilnehmergebühr
19:30 Uhr Chorprobe Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf
Ort: Alte Schule Roßfeld, Am Eulenhack
19:30 Uhr Eröffnung der Nachtwächtersaison
Nachtwächterauftritt mit Standkonzert der Straufhain Musikanten. Ort: Pulverturm

Freitag, 09. Mai

- 18:30 Uhr [TherneNatur Beats, DJ's in der Badelandschaft und Longdrinks im Wasser, Ort: ThermeNatur](#)

Sonntag, 11. Mai

- 10:30 Uhr Muttertags Konzert mit der Stadtkapelle Bad Rodach
Ort: Schlossplatz
14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
14:00-16:00 Uhr [Singende Bademeisterin Gitty Bauersfeld Ort: ThermeNatur](#)
14:00 – 16:00 Uhr Lichtstube im Heimatmuseum
„Lichtstube“ - Spinnen, Stricken, Häkeln und mehr...“
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 12. Mai

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation im Heimatmuseum. Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg, Rennsteig. Ort: Heimatmuseum/Jagdschloss – Haus des Gastes, Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 13. Mai

- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Ort: Schlossplatz – kostenfrei

Mittwoch, 14. Mai

- 12:30 – 13:30 Uhr Yoga Pause in der Mittagsstunde. Anmeldung unter Luise Starke 0176-45615185 oder luisestärke@gmail.com; Stunde 13 €. Ort: Im Gymnastikraum der Gerold-Strobel-Halle Kleiderkammer „Klamotte“
18:00 Uhr Ort: Heldritt, Hetschbacher Weg 2

Donnerstag, 15. Mai

- 18:00 Uhr Kindermusical: „Felicita Kunterbunt“ der Musical AG Grund- u. Mittelschule, sowie die Mittagsbetreuung Wirbelwind. Ort: Waldbühne Heldritt
19:30 Uhr Chorprobe Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf
Ort: Alte Schule Roßfeld, Am Eulenhack
20:00 Uhr Nachtwächterrundgang, Ort: Pulverturm
19:00 Uhr Besichtigen des Nachtwächterturms (nicht barrierefrei)
Anmeldung telefonisch unter Tel. 0152 04128358

Freitag, 16. Mai

- 18:00 Uhr Kindermusical: „Felicita Kunterbunt“ der Musical AG Grund- u. Mittelschule, sowie die Mittagsbetreuung Wirbelwind. Ort: Waldbühne Heldritt
18:30 Uhr [TherneNatur Beats, DJ's in der Badelandschaft und Longdrinks im Wasser, Ort: ThermeNatur](#)

Samstag, 17. Mai

- 13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (7,5 km, 130hm). Ort: „Welcome Center“ Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen) ohne Anmeldung und Teilnehmergebühr
20:00 Uhr Bezirksschützenball mit dem Horrido Express
Ort: Gerold-Strobel-Halle. Einlass 19:00 Uhr
Weitere Infos unter bezirksschuetzentag@bssb-ofr.de
Fledermauskino Roßfeld: „THIMM THALER-ODER DAS VERKAUFTE LACHEN. Infos und Reservierung unter: www.birnenhofartsrossfeld.de oder telefonisch unter: 0160-8738945; Eintritt: 4,99 €. Ort: Roßfeld, Streufdorfer Str. 6
Nach Einbruch der Dunkelheit

Sonntag, 18. Mai

- 10:00 – 14:00 Uhr Familienflohmarkt Breitenau, Rund um den Dorfplatz
Kurkonzert im „Kurgarten“ mit dem Musikverein Schorkendorf-Lautertal. Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter Terrasse ThermenRestaurant
10:30 – 11:30 Uhr Matinee „Große Gefühle“. Chorkonzert im Jagdschloss
11:00 Uhr Veranstalter: Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf
14:00 Uhr VdK Bad Rodach Muttertags Feier
Ort: Evang. Gemeindehaus Martin-Luther-Str. 3
14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
15:00 – 18:00 Uhr RÜCKERTKREIS: Friedrich Rückert-Aktion in Bad Rodach, Infos unter: ruckertkreis@bad-rodach.de

Montag, 19. Mai

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation im Heimatmuseum. Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg, Rennsteig. Ort: Heimatmuseum/Jagdschloss – Haus des Gastes, Schlossplatz
19:30 Uhr Chorprobe Sängervereinigung Bad Rodach
Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 20. Mai

- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Ort: Schlossplatz – kostenfrei

Mittwoch, 21. Mai

- 12:30 – 13:30 Uhr Yoga Pause in der Mittagsstunde. Anmeldung unter Luise Starke 0176-45615185 oder luisestärke@gmail.com; Stunde 13 €. Ort: Im Gymnastikraum der Gerold-Strobel-Halle Kleiderkammer „Klamotte“
18:00 Uhr Ort: Heldritt, Hetschbacher Weg 2

Donnerstag, 22. Mai

- 13:00 Uhr Wanderung Turmhügel-Tour, (ca. 10,5 km, 150 hm). Ort: „Welcome Center“ Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Arthur Veth. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen) ohne Anmeldung und Teilnehmergebühr
19:30 Uhr Chorprobe Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf
Ort: Alte Schule Roßfeld, Am Eulenhack
20:00 Uhr Nachtwächterrundgang, Ort: Pulverturm
19:00 Uhr Besichtigen des Nachtwächterturms (nicht barrierefrei)
Anmeldung telefonisch unter Tel. 0152 04128358

Freitag, 23. Mai

- 18:30 Uhr [TherneNatur Beats, DJ's in der Badelandschaft und Longdrinks im Wasser, Ort: ThermeNatur](#)

Samstag, 24. Mai

- 13:00 Uhr Wanderung Rodachlinde – Schweighof-Auen (9 km, 140 hm). Ort: „Welcome Center“ Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes

19:30 Uhr

Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen) ohne Anmeldung und Teilnahmegebühr
Premiere des Lustspiels: „Der eingebildete Kranke“
 Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldtritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt

Sonntag, 25. Mai

10:30 – 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit den Roßfelder Musikanten Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel bei schlechtem Wetter Terrasse ThermenRestaurant
 14:00 – 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 26. Mai

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation im Heimatmuseum. Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg/Rennsteig. Ort: Heimatmuseum/Jagdschloss – Haus des Gastes, Schlossplatz
 19:30 Uhr Chorprobe Sängervereinigung Bad Rodach Ort: AWO Bad Rodach, Kirchgasse 4

Dienstag, 27. Mai

16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach Ort: Schlossplatz – kostenfrei

Mittwoch, 28. Mai

12:30 – 13:30 Uhr Yoga Pause in der Mittagsstunde. Anmeldung unter Luise Starke 0176-45615185 oder luisestärke@gmail.com; Stunde 13 €. Ort: Im Gymnastikraum der Gerold-Strobel-Halle Kleiderkammer „Klamotte“ Ort: Heldritt, Hetschbacher Weg 2

Donnerstag, 29. Mai

19:30 Uhr Chorprobe Liedertafel Roßfeld-Rudelsdorf Ort: Alte Schule Roßfeld, Am Eulenhack

Freitag, 30. Mai

18:30 Uhr **ThermeNatur Beats, DJ's in der Badelandschaft und Longdrinks im Wasser**, Ort: ThermeNatur

Samstag, 31. Mai

13:00 Uhr Wanderung zur Veste Heldburg (11,5 km, 200 hm). Ort: „Welcome Center“ Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Klemens Wachs. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen) ohne Anmeldung und Teilnahmegebühr

Samstag, 31. Mai + Sonntag, 01. Juni

Tag der Europäer + Marktfest mit Familientag Marktplatz Bad Rodach weitere Infos unter www.bad-rodach.de

Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!

Detlef Schoder, Kreisbrandmeister Kevin Weinhold sowie der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher. Gemeinsam mit den Kindern und Helfern erlebten alle einen rundum gelungenen Nachmittag voller Begeisterung und Gemeinschaftsgeist.

Die jungen Feuer-Ritter waren auch bereits fleißig aktiv: Beim Osterbasteln zeigten sie viel Kreativität und beim Ramadama in Heldritt packten sie tatkräftig mit an – ganz im Sinne des Feuerwehrgedankens.

Wer ebenfalls Lust hat, ein Feuer-Ritter zu werden, ist herzlich willkommen! Ansprechpartner sind Sebastian Schubarth, Daniela Gabriel, Andreas Wenzel und Sebastian Götz.



Schnäppchenjäger aufgepasst!

Heldritt lädt ein zum großen Dorfflohmarkt!

In ganz Heldritt öffnen am 18.05.2025 von 10-15 Uhr zahlreiche Haushalte ihre Höfe, Garagen und Gärten und laden zum Stöbern ein. Von Trödel über Kleidung bis hin zu Raritäten ist für jeden etwas dabei. Für das leibliche Wohl sorgen einzelne Haushalte mit verschiedenen Angeboten. Heldritt freut sich auf zahlreiche Besucher!



Feuer-Ritter Heldritt – Kinderfeuerwehr feierlich eröffnet

Am 14. Februar 2025 war es endlich so weit: Die Kinderfeuerwehr Feuer-Ritter Heldritt wurde feierlich eröffnet. Bereits zum Start konnten sich die Verantwortlichen über zehn angemeldete Kinder freuen – ein starkes Zeichen für das große Interesse an der Nachwuchsarbeit der Feuerwehr.

Zur Eröffnungsfeier kamen neben interessierten Eltern auch zahlreiche geladene Gäste, darunter Kreisbrandrat Stefan Püls, Kreisbrandinspektor





Jahreshauptversammlung FC Bad Rodach

Bei der sehr gut besuchten Hauptversammlung (64 Teilnehmer!) blickte der 1. Vorsitzende Patrick Kalb auf ein Jahr zurück, in dem wieder einige Veranstaltungen stattfanden. Highlights waren zwei Schlachtfeste, ein Schnauzturnier, der „2. Fränkische Abend“ im Oktober, der Glühweinstand an der Fränkische Weihnacht, die Hallenturniere (10 Kids – 3 Herren). Der Verein hat derzeit 320 Mitglieder mit steigender Tendenz.

Am 28. Juni findet ein weiteres Benefizspiel für die Stiftung krebskranker Kinder, Coburg im Rahmen eines Sommerfestes gegen den FC Coburg statt. Bisher kam die stolze Summe von Euro 11.500 für die Stiftung krebskranker Kinder, Coburg und für die Aktion Knochenmarkspende Bayern zusammen. Die Schirmherrschaft bei dem Sommerfest übernimmt der 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher, an der Abendveranstaltung spielen die Heldburger Wirtshaussolisten auf.



Ehrungen Gründungsmitglieder v.l.n.r.: Günter Krempel (2. Vorsitzender), Gerhard Büttner, Walter Lorenz, Wolfgang Meißner, Bernd Meister, Patrick Kalb (1. Vorsitzender)

Einige Investitionen wurden getätigt, wie z.B. das Aufstellen einer digitalen Anzeigetafel (Dank an alle Sponsoren), Sanierung vom Weg zu den Trainingsplätzen, Anschaffung eines neuen Rasenmähers, einer neuen Küche im Verkaufsraum, eines großen Grills, Renovierung der Außentüren und des Duschbereiches. Weitere Investitionen werden dieses Jahr noch realisiert.

Im sportlichen Bereich ist man mit dem Abschneiden der 1. Mannschaft unter Trainer Timo Keller sehr zufrieden, die Chancen, den 7. Platz der Hinrunde zu verbessern, sind gut. Die 2. Mannschaft überzeugte auch, das Team von André Blase belegt derzeit einen guten 5. Platz.

Bei der 2. Mannschaft nahmen zwei Mannschaften am Wolfgang-Krug-Gedächtnispokal teil, Team 1 erreichte Platz 3, Team 2 landete auf Platz 7. Für die neue Saison haben beide Trainer und Spielleiter schon unterschrieben.

Im Jugendbereich ist erwähnenswert, dass seit 2 Jahren eine Mädelsmannschaft besteht, die Betreuer Michaela Keller und Marco Pischke leisten eine sehr gute Arbeit, Ziel ist, dass die Mannschaft am Spielbetrieb teilnimmt. Die Trainer der Jugendmannschaften zeigen viel Einsatz in diesem Knochen-job, an dem viel Engagement und Zeiteinsatz hängt.

Leider wird die AH-Abteilung nicht weiter existieren können, die gesundheitliche Situation der Mitglieder und fehlender Nachwuchs sind



Weitere Ehrungen v.l.n.r.: Günter Krempel (2. Vorsitzender), Hermann Beierweck, Martin Wacker, Martin Hofmann, Philipp Krause, Ulrich Petzold, Marliese Ebert, Holger Büttner, Gerhard Geflitter, Michael Wank, Patrick Kalb (1. Vorsitzender)

der Grund dafür, die Abteilung aufzulösen. Es gibt nun keine Alternative mehr, Ralf Wacker führte die Abteilung 31 Jahre, Der 1. Vorsitzende Patrick Kalb überreichte ihm für seine Verdienste eine FC-Uhr.

Abschließend bedanke sich Patrick Kalb bei allen Mitgliedern, Helfern, Trainern und Spielern, Fans und Sponsoren, ohne die die sehr erfolgreiche Arbeit im Verein nicht möglich wäre. Udo Steigert, Harald Bätz, Günter Krempel und Bernd Wacker sind in diesem Punkt für ihren unermüdlichen Einsatz hervorzuheben.

Finanzvorstand Claudia Krempel konnte von einer soliden finanziellen Grundlage des Vereins berichten.

Geehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft:

55 Jahre: (Gründungsmitglieder): Hermann Beierweck, Gerhard Büttner, Dietmar Fleißig, Bodo Füssel, Günther Füssel, Horst Gruber, Walter Hartmann, Hans-Jürgen Knottek, Peter Krause, Frank Kühn, Walter Lorenz, Wolfgang Meissner, Bernd Meister, Klaus Müller, Thomas Pokorny, Klaus Rose, Wolfgang Rose, Dieter Scheller, Manfred Scheller, Klaus Westhäuser

50 Jahre: Holger Büttner, Udo Stedler, Manfred Werner

45 Jahre: Marliese Ebert, Ulrich Petzold, Waltraud Schindler, Udo Steigert

40 Jahre: Helmut Büttner, Gerhard Geflitter, Kerstin Gleichmann, Martin Hofmann, Philipp Krause

25 Jahre: Frank Schunk

Für langjährige Ehrenamtstätigkeiten wurden geehrt:

30 Jahre: Michael Wank

25 Jahre: Frank Schunk, Manuel Schunk

15 Jahre: Günter Krempel

10 Jahre: Martin Wacker

Jahreshauptversammlung des TSV 1860 Bad Rodach e.V.



Alter Vorstand bestätigt

Am Mittwoch, den 19.02.2025 fand die JHV für das Jahr 2024 statt. Auch im Jahre 2024 konnte auf viele sportliche Veranstaltungen Erfolge in den einzelnen Abteilungen zurückgeblieben. Dies war den Berichten der einzelnen Abteilungen (Tennis, Tischtennis, Leichtathletik, Gymnastik, Volleyball, Handball und Fußball zu entnehmen, die von den jeweiligen Abteilungsleitern vorgelesen wurden.

Der TSV hatte Ende 2024 Mitglieder 745, was eine deutliche Zunahme im Vergleich zu den vorherigen Jahren bedeutet. Erfreulich ist hierbei auch, dass der Anteil der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre, rund 43 % beträgt.

Im Jahre 2024 gab es viele sportliche Erfolge einzelner Abteilungen, zu nennen sind hier insbesondere Leichtathletik und Tischtennis. Die wöchentlichen Berichte in der lokalen und überregionalen Presse sind ein Beleg dafür. Auch das immer breiter werdende Sportangebot der Abteilung Turnen / Gymnastik, haben maßgeblich zu dieser Steigerung der Mitglieder beigetragen.

Im letzten Jahr konnten am TSV - Sportheim und am Sportplatz einige Investitionen getätigt werden. Zu nennen wären hier die Dusch- und Sanitärbereiche. Die Laufbahn am Sportplatz konnte mit Unterstützung der Stadt Bad Rodach und der Initiative Rodachtal, wieder einmal professionell gereinigt werden. Für das Jahr 2025/ 26 ist eine Überholung der Tartanlaufbahn durch eine Spezialfirma geplant. Hierfür laufen aktuell noch Gespräche mit dem BLSV zu einer möglichen Förderung.

Auch an den noch 2 vorhandenen Tennisplätzen sind im Frühjahr und Herbst diverse Platzarbeiten nötig, die von den passiven TSV - Mitgliedern in Eigenleistung durchgeführt werden. Auch hier steht uns die Stadt bzw., der Bauhof unterstützend zur Seite.

Die Abteilung Handball durchläuft zurzeit einige unruhige Zeiten, Anfangs noch mit 2 Männermannschaften in die Saison gestartet, wurde im Laufe des Jahres die 2. Mannschaft wegen Spielermangel zurückgezogen. Die 1. Mannschaft belegt zurzeit einen Platz im oberen Bereich der Bezirksliga Oberfranken. Erfreulicher ist die Situation im Kinder- und Jugendbereich. Hier sind aktuell 6 Mannschaften am Start.

Die Abteilung Fußball, ist zurzeit mit dem TSV 1861 Heldrith in einer Spielgemeinschaft aktiv. Die SG liegt im Mittelfeld der Kreisliga 1. Ob die Spielgemeinschaft in der neuen Saison weiter fortgeführt wird, wird sich im Frühjahr 2025 entscheiden.



Die geschäftsführende Vorsitzende, Kathrin Hartmann, berichtete aktuell von einer soliden finanziellen Basis im Gesamtverein. Dennoch ist eine Beitragserhöhung, speziell im Kinder- und Jugendbereich notwendig, die ab 2025 eingeführt wird.

Grund hierfür sind die steigenden Belastungen an Gebühren (BLSV und Fachverbände), die Erhöhung bei Startgebühren bei Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene, höhere ÜL – Aufwendungen, steigende Energie- und Mietkosten, sowie steigende PKW - Fahrtkosten. Diese Kosten sind trotz Unterstützung durch Sponsoren, vom Verein allein nicht mehr zu bewältigen. Die Beitragserhöhung wurde in der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Nach kurzer Diskussion zu den einzelnen Berichten und dem Bericht der Kassenprüfer, erfolgte die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024. Im aktuellen Jahr gab es im TSV 1860 e.V. keine Neuwahlen zum Vorstand.

Thomas Stang, 1. Vorsitzender

Goldmedaille für die 4x400-Meter-Staffel des TSV Bad Rodach

Marktheidenfeld/Bad Rodach. Bei der bayerischen Langstaffelmeisterschaft stellte der TSV Bad Rodach zum ersten Mal eine 4 x 400-Meter-Mixed-Staffel in der Jugendklasse U20, bestehend aus zwei männlichen und zwei weiblichen Teilnehmern. Da bisher keine Erfahrungen mit dieser Staffelform vorlagen, war der Ausgang des Rennens vollständig offen.

Mit Finn Löffler, Antonia Kräußlich, Smilla Bauer und Till Lorenz gingen die Rodacher mit ihrer besten Aufstellung an den Start. Schon der Startläufer Finn Löffler aus Haubinda musste sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen und wechselte als Vierter auf die Großwalburerin Antonia Kräußlich. Sie vollbrachte das Kunststück, sich mit einem überragenden Lauf an die Spitze des Feldes zu setzen. Die dritte Läuferin Smilla Bauer, letztjährige Deutsche Schülermeisterin über die 800 Meter, konnte diese Position gegen zwei männliche Kontrahenten zwar nicht halten, übergab das Staffelholz jedoch als aussichtsreiche Dritte an den Weidacher Schlussläufer Till Lorenz, der mit etwa 50 Meter Rückstand auf die Staf-

fel aus Regensburg und Fürth in die letzte Runde startete. Schon auf der Gegengeraden schob er sich Meter um Meter an die beiden Schlussläuferinnen heran. Auf der Zielgeraden zog er mit seinem unwiderstehlichen Endspurt an den Mädels vorbei und lief jubelnd als Erster in der Zeit von 3:48,04 Minuten über die Ziellinie.

Die Freude über diesen unerwarteten Sieg kannte beim Team des TSV Bad Rodach nun keine Grenzen mehr. Zumal die Siegerzeit einen neuen bayerischen Rekord bedeutete und zudem die Norm von 4:03 Minuten für die Deutsche Langstaffelmeisterschaft Anfang Mai in Hamburg, deutlich unterboten wurde.

Die nächste Überraschung gelang der 3 x 800 Meter-Staffel der WU16 in der Besetzung Martha Schelhorn, Johanna Jost und Amelie Frick. Sie verblüfften die Zuschauer mit dem Gewinn der Bronzemedaille in der Zeit von 8:16,70 Minuten. Alle drei Läuferinnen lieferten ein ausgeglichenes Rennen und freuten sich riesig über ihren nicht erwarteten Podestplatz.



v.l. Martha Schelhorn, Johanna Jost, Amelie Frick

Offener Oberfränkischer Hallen-Alternativ-Dreikampf in der Neustadter Frankenhalle

Neustadt bei Coburg/Bad Rodach. Der TSV Bad Rodach war einer der elf oberfränkischen Vereine, die mit ihren jüngsten Sportlern in die Neustadter Frankenhalle zum Kinder-Leichtathletikwettkampf gereist sind. Der Veranstalter LAV Neustadt bot den Jüngsten ein vielfältiges Angebot an leichtathletischen Disziplinen. Die Rodacher Kinder nahmen am Dreikampf, mit Weitsprung vom Kastendeckel in eine Weichbodenmatte, 30-Meter-Sprint und Medizinballstoß, teil.

Anni Brunner, Altersklasse W7, freute sich riesig über ihre Bronzemedaille. Die ein Jahr ältere Pauline Wiegand belegte Platz elf.

In der AK W10 dominierte Fanny Jossa ihren Wettbewerb. Sie gewann mit großem Abstand die Goldmedaille und wurde Oberfränkische Meisterin.

Der einzige männliche TSV-Sportler war Lias Stäblein. Er sicherte sich ebenfalls einen Platz auf dem Siegerpodest und erkämpfte sich als Oberfränkischer Vizemeister die Silbermedaille.

Alle waren sich einig, dass sie auch im nächsten Jahr wieder bei dieser tollen Kinderleichtathletik-Veranstaltung dabei sein wollen.



v.l. Till Lorenz, Finn Löffler, Antonia Kräußlich und Smilla Bauer.



Kinderleichtathletik mit v.l. Anni, Lias, Pauline und Fanny



Von der Regionalliga Süd in die 3. Bundesliga: Ein Traum wird wahr

Die Tischtennis-Damen des TSV Bad Rodach haben Vereinsgeschichte geschrieben: Mit einer herausragenden Saisonleistung sicherten sie sich den Meistertitel in der Regionalliga Süd und den verdienten Aufstieg in die 3. Bundesliga. Am spannenden Finalwochenende bewiesen die Spielerinnen Nervenstärke, Zusammenhalt und sportliche Höchstleistungen.



Im ersten der beiden entscheidenden Auswärtsspiele stand das Team dem FC Bayern München gegenüber. Bad Rodach konnte dabei den ersten Matchball zur Meisterschaft nicht nutzen. In einer nervenaufreibenden Partie zeigte die Mannschaft großen Kampfgeist, doch die Münchnerinnen waren an diesem Tag das stärkere Team und entschieden das Duell mit 6:4 für sich. Trotz starker Doppelauftritte – Anastasiia Solodenko und Sophie Schirm sowie Valerija Mühlbach und Polina Pashchenko überzeugten jeweils mit klaren Siegen – musste man in den Einzelspielen auf die entscheidenden Punkte warten. Somit war die Entscheidung um die Meisterschaft, auf das letzte Saisonspiel vertagt.



Am darauffolgenden Tag in Dachau ließen die Thermalbadstädterinnen jedoch keine Zweifel an ihrer Klasse aufkommen. Mit einem überzeugenden Auftritt sicherten sich die Damen des TSV Bad Rodach nicht nur die notwendigen Punkte, sondern auch den Meistertitel. Valerija Mühlbach und Svenja Schirm triumphierten im Doppel mit 3:1, während Anastasiia Solodenko und Sophie Schirm einen souveränen 3:0-Erfolg verbuchten. Auch Polina Pashchenko glänzte mit einem klaren 3:0-Sieg im Einzel,



ebenso wie Valerija Mühlbach und Anastasiia Solodenko. Spannend wie das Ende der Saison wurde auch das letzte Spiel des Tages von Svenja Schirm. Nach einem packenden Fünfsatzspiel unterlag die junge Bad Rodacherin mit 10:12 im Entscheidungssatz gegen Fischer, was den Ehrenpunkt für Dachau bedeutete.

Mit dem Aufstieg in die 3. Bundesliga hat die Tischtennisabteilung des TSV Bad Rodach den größten sportlichen Erfolg ihrer Geschichte erzielt. Dieser Erfolg ist das Ergebnis außergewöhnlicher Teamarbeit - auf und abseits der Platte: Während die Spielerinnen durch ihren Einsatz überzeugten, leisteten Trainer und Organisatoren im Hintergrund unverzichtbare Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, Förderern und Freunden der Tischtennisabteilung, deren Unterstützung wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen hat. Ohne ihr Engagement wären die notwendigen Rahmenbedingungen für diesen Erfolg nicht möglich gewesen, betont Norbert Thumser, Medienbeauftragter der Bad Rodacher Tischtennisabteilung.

Auch die Fans spielten eine entscheidende Rolle, dies nicht nur bei den Heimspielen! Mehr als 30 Anhänger begleiteten die Mannschaft zu den beiden letzten Auswärtsspielen und unterstützten ihr Team.

Bei der Rückkehr in die Bad Rodacher Gerold-Strobel-Halle wurden die Spielerinnen von weiteren Fans sowie Bürgermeister Tobias Ehrlicher und der Vereinsvorstandschaft empfangen, die ihnen persönlich zu ihrem Erfolg gratulierten. Standing Ovals und eine kleine ausgelassene Feier rundeten diesen historischen Moment ab.

Mit dem Meistertitel und dem Aufstieg beginnt für die Tischtennisabteilung des TSV Bad Rodach ein neues Kapitel. Dieser Erfolg legt den Grundstein für eine spannende Zukunft, in der sich das Team in der 3. Bundesliga beweisen kann.

Musical „Felicitas Kunterbunt“



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Grund- und Mittelschule Bad Rodach sowie Mittagsbetreuung Wirbelwind lädt Sie sehr herzlich zur Aufführung unseres Musicals „Felicitas Kunterbunt“, auf die Waldbühne Heldritt ein.

Donnerstag, 15.05.2025 – 18:00 Uhr und Freitag, 16.05.2025 – 18:00 Uhr

In diesem Stück geht es um die Puppe Felicitas, die neu in eine Spielzeugtruhe einzieht in der Puppen- und Kuscheltierfamilie friedlich zusammenleben. Hamster, Bär, Fuchs, Detektiv und Co. mögen Felicitas gar nicht, weil sie schrill, bunt und anders ist. Weil sie Felicitas ablehnen, mobben und ausgrenzen, versperrt der große Zauberer Rabador die Truhe mit einem magischen Zauberschloss, und somit sind alle gezwungen, gemeinsam nach dem Schlüssel zu suchen. Es beginnt eine tierisch aben-



teuerliche Reise um die ganze Welt mit 14 musikalischen Ohrwürmern und Tänzern.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem dieser Abende begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie an uns zurück, ob wir Ihnen einen Platz reservieren dürfen.

Mit freundlichen Grüßen die Musical-Kids und Betreuersteam

Jetzt wird's laut!

Die Musical AG der Grund- und Mittelschule Bad Rodach ist wieder voll in den Vorbereitungen für das neue Musical „Felicitas Kunterbunt“. Wie bei einem Musical üblich ist Musik ein sehr großer Bestandteil und die darf neben erstklassigem Klang auch mal laut sein. Bei den ersten Proben war das mit dem guten Sound nicht so der Fall. Als der Vorstand des Fördervereins dies erfuhr, ließ man sich das nicht zweimal sagen und eine Idee für besseren Klang wurde sofort umgesetzt. Es gab für die Schulfamilie ein Paar neue Lautsprecher, tragbar, mit Akku und ja – auch laut. Bei der Übergabe in der Schulaula gaben die Lautsprecher gleich mal eine gewaltige Kostprobe und zauberten allen gute Laune und ein Lächeln ins Gesicht. Nun kann die Musical AG ihre erstklassige Arbeit mit erstklassigem Equipment fortführen und noch fleißig üben.

Wer sich selbst davon überzeugen möchte: Das neue Musical ist am 15.05. und 16.05.25, jeweils um 18Uhr bei freiem Eintritt auf der Waldbühne Heldritt zu sehen.

So ein Projekt, wie das Musical, muss auch finanziert werden und neben zahlreichen Spendern ist der Förderverein der Grund- und Mittelschule ein langjähriger Finanzierungspartner der Musical AG. Gerne können Sie den Förderverein mit einer Mitgliedschaft (Anmeldeformular in der Schule erhältlich) oder Einzelspende unterstützen und so helfen, dass das Musical der Musical AG, sowie viele weitere Projekte auch in Zukunft (mit)finanziert und unterstützt werden können.

Spendenkonto: Förderverein der Grund- und Mittelschule Bad Rodach e.V.
Sparkasse Bad Rodach IBAN DE04 7835 0000 0040 6052 63

VR Bank Coburg eG IBAN DE73 7836 0000 0002 9384 80

Vielen Dank und Grüße, Gerhard Kirchner, 1. Vorsitzender Förderverein Grund- und Mittelschule Bad Rodach e.V.



Bild: Gerhard Kirchner, Schulleitung Fr. Oppel, Sonja Putz Leiterin Musical AG sowie Kinder der AG's

Eine Nacht, fünf Kontinente und 54 Weltreisende – das Abenteuer der Felicitas Kunterbunt Musical-Probe

Es begann wie eine Expedition ins Unbekannte: 54 Kinder, schwer bepackt, als ob sie für eine Weltreise bereit wären. Und eine Weltreise war es tatsächlich—zumindest im Geiste und mit ganz wenig Schlaf. Von Australien über Grönland nach Amerika, China und Afrika: Diese Reise war außergewöhnlich, denn sie dauerte nur eine Nacht! Wer braucht schon Flugzeuge oder Kreuzfahrtschiffe, wenn man mit Kreativität und Begeisterung durch die Welt reisen kann?

Nach einer Musical-Intensivprobe, die für alle sehr herausfordernd war, gab es leckeres Abendessen: mit großzügigen Obstspenden der Eltern und sagenhaften 7 Riesenpizzen (ja, wir zählen sie als Kontinent!), stärkten sich die jungen Globetrotter und ihre acht Betreuer/innen für weitere bevorstehende Abenteuer. - Herzlichen Dank unserem Elternbeirat, der das Abendbrot und das Frühstück gespendet hat-Bombenwetter erlaubte es, draußen zu speisen, und der Spielplatz wurde kurzerhand in eine Freibeuterzone verwandelt. Wer wusste, dass ein Schaukel-Sprung direkt nach Down Under führen könnte?



Die anschließende Filmnacht sorgte dafür, dass es wirklich nur zwei Stunden Schlaf brauchte, um die Batterien wieder halbwegs aufzuladen. Vogelgesang zwischerte dem Morgen entgegen und leckeres Frühstück zauberte ein Lächeln auf müde Gesichter, bevor es zurück auf den Spielplatz ging. Energie tanken, austoben, und dann—die große Intensivprobe! Die Kinder zeigten alles, was sie konnten, und lieferten eine Probe, die fast schon bühnenreif war. Was für eine Leistung!

Die wahre Magie lag jedoch nicht nur in der Musik und den Geschichten. Es waren die leuchtenden Augen, das freiwillige Engagement fürs Lernen und die Begeisterung, mit der sie zur Gerold-Strobel-Halle kamen, um dann einen Tag später strahlend nach Hause zu gehen. Die Reise, die sie mit uns machen, ist unbeschreiblich—eine Reise fürs Leben, die zeigt, dass Lernen mehr sein kann als nur Schulstoff. Es kann Abenteuer, Gemeinschaft und Freude bedeuten. Die Felicitas Kunterbunt Musical-Weltreise ist der beste Beweis dafür!

Wir sagen Danke unseren Hausmeistern Oli und Peter, die dafür sorgten, dass es uns was Technik und Sitzwohlfinden betrifft an nichts fehlte, und jederzeit erreichbar sind. Ein ganz besonderer Dank gilt Euch, liebe Eltern, für alle guten Worte und euer Vertrauen. Sonja Putz mit dem Übernachtungsteam Eva, Karin, Steffi, Thea, Roman Franz und Aileen sowie dem gesamten Team Wirbelwind.

Kindergarten

Neues von den Marienkäfern

Am 16.03.2025 hieß es in der Gerold-Strobel Halle erneut „an die Verkaufstische – fertig – los!“ Der Elternbeirat der städtischen Kindertagesstätte „Marienkäfer“ veranstaltete erneut einen Kinderflohmarkt. Das herrliche Wetter, die vielen Leckereien und die vielversprechenden Angebote lockten viele Interessenten auf den Schlossplatz. So wurde das Event für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team der Kindertagesstätte, alle Eltern, die Kuchen und herzhaften Leckereien zubereitet haben, alle Helfer des Elternbeirats, die sich um die Organisation, sowie den Auf- und Abbau gekümmert haben und an die Stadt Bad Rodach.



Kindheitserinnerungen seiner Hoheit Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha

Prinz Andreas ist in der Nacht vom 2. auf den 3. April in seinem Haus in Coburg verstorben. Dieser hatte eine sehr bewegte Kindheit durchlaufen müssen. Er wurde am 21. März 1943 auf dem Stammsitz seines Großvaters, dem Grafen Solms-Baruth, auf Schloss Casel in der Niederlausitz geboren. Sein Vater Erbprinz Friedrich Josias von Sachsen-Coburg und Gotha heiratete am 25. Januar 1942, während seines Fronturlaubes die Gräfin Viktoria Luise zu Solms-Baruth auf Schloss Casel. Da Erbprinz Friedrich Josias seit 1938 in der Wehrmacht diente, war nach der Hochzeit kaum Zeit für ein Familienleben. Nachdem dieser im Herbst 1945 aus der britischen Kriegsgefangenschaft entlassen wurde, kam dieser wieder nach Coburg zurück. Nachdem sich herausstellte, dass diese Kriegsehe mit Viktoria Luise keinen weiteren Bestand hat, wurde diese am 19. September 1946 geschieden. Prinz Andreas verblieb bei seiner Mutter, die zusammen mit ihrer Familie von Coburg auf den Familienbesitz Schloss Steinwändt in Österreich zog, da der Familienbesitz in der Niederlausitz durch den Krieg verloren ging. Dort lernte sie im März 1947 einen amerikanischen Besatzungsoffizier namens Captain Richard Whitten kennen, der den Spitznamen „Dick“ trug. Dieser blieb mit seinem Jeep auf der schmalen Brücke zum Schloss Steinwändt im Schnee stecken. Bei der Bergeaktion trafen Viktoria Luise und Captain Whitten zum ersten Mal aufeinander und sie beschrieb ihn später als „ausgesprochen charmanten uns sehr attraktiven Mann“. Es entwickelte sich daraus eine Freundschaft, die sich recht bald zu einer Beziehung entwickelte. Der kleine Andreas fand durch diese Partnerschaft und in Steinwändt endlich einen Ruhepol. Ab jetzt durfte er öfters im Jeep mitfahren, welches nach seiner späteren persönlichen Aussage die Vorliebe zu Automobilen auslöste! Im Sommer 1947 hielt Captain Whitten erfolgreich beim Grafen Solms-Baruth um die Hand seiner Tochter an. Am 5. November des gleichen Jahres wurde in Salzburg standesamtlich geheiratet. Auf die Frage vom kleinen Andreas: „ob er bei der kirchlichen Hochzeit auch dabei sein dürfte?“, wurde diese Frage sofort mit: „dass er die wichtigste Person bei der Hochzeit sei und wir nicht daran dächten, ohne ihn zu heiraten“ beantwortet. Kurz danach wurde eine Wohnung in Salzburg angemietet, die zusammen mit dem kleinen Andreas bezogen wurde. Dort besuchte er einen amerikanischen Kindergarten, damit dieser dort Englisch lernen und Spielkameraden finden konnte. Er bekam dort seinen Spitznamen „Andy“, den er Zeit seines Lebens trug. Am 23. August 1948, um 10:00 Uhr wurde das Leben von Andy durch seine Schwester Victoria, später von allen „Vickie“ genannt, bereichert. Im November erhielt Dick die Nachricht über seine Versetzung in die Vereinigten Staaten. Am 13. Dezember verließen sie an Bord des Truppentransporters USS „General Darby“ von Bremerhaven aus Deutschland in Richtung New York. Von dort aus ging es direkt nach New Orleans, wo Dick geboren wurde und seine Familie noch immer ansässig war. 4 Wochen lang konnte der kleine Andy das bunte Leben und die aufkommende Faschingsaison auf den Straßen bewundern. Danach folgte eine für ihn aufregende Zugreise nach El Paso in Texas, wo Dick in Fort Bliss seinen neuen Dienst antreten musste. Man fand durch Glück ein kleines Einfamilienhaus im mexikanischen Stil mit einem großen Garten. Andy kam endlich zu Ruhe und gewann dort viele kleine Freunde. Er besuchte mit Dick öfters Rodeos, woraus der Wunsch entstand ein Cowboy zu werden. Nach langem Drängeln wurde ihm sein Wunsch erfüllt und er bekam ein paar Cowboystiefel, eine Pistole mit Halfter und einen Cowboyhut geschenkt. Dieses wurde über lange



Zeit jeden Tag getragen. Als eines Tages ein Artikel über seinen Cousin Carl Gustaf im Life Magazine erschien und seine Mutter ihm sagte, dass dieser eines Tages König von Schweden werden würde, entgegnete Andy: „was für ein Jammer, dass dieser nie ein Cowboy werden kann!“.

Anfang September 1949 wurde Dick außenplanmäßig befördert und als Leiter des Service Center der Streitkräfte, das im Pentagon angesiedelt war, nach Washington DC abberufen. Für den gemeinsamen Umzug wurde ein hellblauer alter Lincoln-Zepler mit einem Zwölfzylinder Motor und einer kleinen Meerjungfrau auf der Kühlerhaube erworben. Andy war begeistert und seine Liebe zu größeren Automobilkarosserien war geboren. Auf der langen Reise sah Andy Land und Leute und fühlte sich als richtiger „Vagabund“. Angekommen in Washington DC wurde die ausgiebige Suche nach einem geeigneten Zuhause schließlich mit einem kleinen Haus im Vorort Falls Church belohnt. Leider war diese glückliche Zeit nur von kurzer Dauer. Dick bekam im Spätherbst 1950 den Befehl nach Fernost zugehen, insbesondere Korea. Seine Mutter machte sich große Sorgen über den Verbleib der Kinder und ihrer Person. Sie mussten sich mindestens 3 Jahre ununterbrochen in den Vereinigten Staaten aufhalten, um die amerikanische Staatsbürgerschaft zu erlangen, welches die Möglichkeit für eine gewisse Zeit zurück nach Europa zu ihrer Familie zu ziehen, ausschloss. Man entschied sich, dass Viktoria Luise mit den Kindern nach Louisiana ziehen wird, um näher bei Großmutter Birdie und Dick's Vater zu sein. Dazu wurde im Januar 1951 ein kleines gemütliches Haus auf dem Lande in Waveland an der Mississippi Golfküste erworben. Andy bekam ab jetzt privaten Hausunterricht durch die Dame Miss de la Houssy. Der Tag kam näher, an dem Dick in San Francisco zur Überfahrt nach Korea einschiffen musste. Man entschloss sich, das Dick's Mutter zusammen mit Viktoria Luise und den Kindern Dick mit im Auto begleiten würden. Sie kamen unter anderem an New Braunfels vorbei, welches 1845 von einem Prinzen Solms-Braunfels gegründet wurde. Dann kam der große Abschied am Camp Stoneman Personalzentrum in Pittsburg, wo Dick in einen großen Bus der Army stieg. - Hier enden die persönlichen Aufzeichnungen-

(Hinweis der Redaktion: In den 60er Jahren siedelte dann Prinz Andreas nach Deutschland über, um sein Erbe anzutreten.)

Quellen:

- 1.) „I did it my way“, Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha, EUROHISTORY.COM
- 2.) „Meine Memoiren für meine Kinder, Enkel und Urenkel“, Viktoria-Luise Gräfin zu Solms, EUROHISTORY.COM



Familie von Prinz Andreas

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P.)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 09564 8045705
Fax: 08441 793014
Mail: info@rodachtal-kurier.de
Web: www.rodachtal-kurier.de
Umsatzsteuernummer DE 128597291
Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de
Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Heidi Brückner (hb)

Redaktionelle Mitarbeit

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermoNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!

Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
Juni

Redaktionsschluss
Mi. 14.05.2025

Verteilung
Sa. 31.05.2025

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
Montag: 8:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch: ganztags geschlossen
Donnerstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 17:30 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
☎ 09564/9232-0
www.therme-natur.de
info@therme-natur.de
So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss /
Haus des Gastes, ☎ 09564/1550
touristinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎
09564/9239-0

Gasversorgung

☎ 09564/921020, Notruf Gas
☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
☎ 09564/804940

Bücherei Öffnungszeiten

Mo/Di: 10-11 Uhr; Mi: 15-16 Uhr
Do: 8-19 Uhr; Fr: 16-17.30 Uhr

Taxi

Taxi Olm, Besorgungsfahrten,
Krankenfahrten, InklusionsTaxi,
Großraum bis 7 Personen
☎ 09564/922116

Rechtsanwalt:

Rechtsanwalt und Dipl.-Kaufmann
Peter Lesch, Fachanwalt für Erb-
recht und Bau-Architektenrecht,
Coburger Straße 21, info@kanzlei-
lesch.de, ☎ 09561/871443

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein, Mikro-
kinesie, Cranio-Sakraltherapie,
Bioresonanztherapie
Max-Roesler-Str. 3 ☎
09564/8055230

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller
Markt 12, ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/8144-18,
www.caritas-coburg.de
sozialstation@caritas-coburg.de

Frauennotruf

Fachberatungsstelle Frauennotruf:
☎ 09561/90155,
Frauenhaus: ☎ 09561/861796

Seniorenzentrum

Löwenquell, Max-Roesler-Str. 7
☎ 09564/6610-404,

Heizung & Sanitär

Udo Muther
Inh. Christoph Jänicke,

Coburger Straße 21
☎ 09564/3240

KFZ-Service

1aZeidler, ☎ 09564/3709

Handwerker

Ohland Metallbau, Braugasse 14,
☎ 09564/8046701
info@ohland-metall.de

Rene Stammberger, Innenausbau
Renovierung, ☎ 09564/4601,
0160/ 96200650

Schreinerservice Scheler, Fuß-
böden, Fenster, Türen, Terrassen,
☎ 09564/1299, ☎ 0174/ 2561159

Physiotherapie & Massage

Praxis Reiner mann, Heldburger
Straße 45, ☎ 09564/4000

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger
Str. 28, ☎ 09564/8041530

Die Altmühlau, Untere
Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
☎ 09564/92380

Restaurant „Maximilians“ im Kur-
hotel, Kurring 2, ☎ 09564/92300
Mo. - So. 18 - 21 Uhr

ThermenRestaurant, Thermalbad-
straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum lustigen Kegler, Heldburger
Straße 61, ☎ 0176/32636637

Unterkünfte

Die Altmühlau, Untere
Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
☎ 09564/92380

Ferienwohnungen am Kurring
Kurring 7-9, ☎ 09564/800320
service@feriendomizile-hartwig.com
www.feriendomizile-hartwig.com

Kurhotel an der ThermeNatur
☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Pension Hirschmühle,
Hirschmüllersweg 1,
☎ 09564/80155,
info@hirschmuehle.de,
www.hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne
Ferienwohnungen in über 300
Jahre altem Denkmal, Markt1,
☎ 0172/8415382, Bad Rodach,
hartwig-matthias@t-online.de

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
Brandproben für Gruppen,
Familienfeiern, Firmenfeiern nach
Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädienservice

Elsa47, Landestheater, Reservix im
Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse,
Schuhhaus Appis, Schmuckzeit,
Christine Wolf... mehr als Mode,
ThermeNatur

Nahversorgung

EDEKA Schleicher, Schleusinger
Straße 2, Mo.-Sa.: 7:00 - 20:00 Uhr

Kliniken

MEDICAL PARK Bad Rodach,
Rehabilitationsklinik, Kurring 16
☎ 09564/93-0

Mode und Bekleidung

Christine Wolf „...mehr als Mode“
Mo.-Fr.: 9:00-18:00 Uhr, Sa.:
9:00-13:00 Uhr, Markt 16, ☎
09564/800240



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof
Café, Gästezimmer und mehr
Roßfelder Str. 10
98646 Straufhain OT Streufdorf
☎ 036875/50103
info@cafe-im-hof.com

Handwerker

HWS-Schweinsberg
Inh. Philipp Schweinsberg
Gartenbau & Grünanlagenpflege
Dach & Fassadenreinigung,
Winterdienst, Reinigung von
Solar- & PV-Anlagen
98646 Straufhain OT Streufdorf
Obere-Marktstraße 40
☎ 0151/41640797
hws-schweinsberg@gmx.de

Baumarkt

Profi Schmitt
Am Frohnberg 4
98646 Adelhausen
☎ 03685/79140
info@profischmitt.de



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
1. Bürgermeister Bernd Höfer
☎ 09566/9223-0
mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf,
Meederweg 2, ☎ 09566/1575

Umgebung

Knauer Mode in Strick
96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
www.knauer-strickmoden.de

Klein- und Traueranzeigenannahme für den Rodachtal Kurier

im Modehaus Wolf
...mehr als Mode
Markt 16 · ☎ 09564/8045705



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg,
Bürgermeister Christopher Other,
stadt@stadt-heldburg.de,
☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg
(OT Bad Colberg)
☎ 036871/20159
info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
info@bestattungen-hildburghausen.de,
www.bestattungen-hildburghausen.de

Bestattungsinstitut

M. Brehm 24/7 erreichbar,
T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
info@bestattung-brehm.de,
www.bestattung-brehm.de

Kleinanzeigen

Suche Putzhilfe in Meeder:
09566 / 808026

Gartenhilfe ab Mitte/Ende
Mai gesucht:
Gemüsegarten betreuen, gießen,
jäten, pflanzen, Rasen mähen, etc.
Befristet für max 3 Monate.
0151:20791865



In der Saline „Friedrichshall“ in
Lindenau wird ein Handwerker
für Innenausbau / Türen setzen /
Maurerarbeit gesucht.

Gerne Ortsbesichtigung

Telefon 0172 / 8957666



Geranienwochen

Geranien hängend oder stehend
im 11cm Topf **ab 1,39€**

Profi Blumenerde 40l
luftige Struktur, optimale Wasseraufnahme und
-speicherung durch Perlite und Tonmineralien,
für 4 - 6 Wochen vorgedüngt, torfreduziert, 40 L
nur 5,99€/Sack (0,15 €/l)

Universal-Tomatenerde 40l
gebrauchsfertige Spezial-Erde für ein naturgesundes,
sicheres Wachstum von nährstoffbedürftigem Frucht-
gemüse wie Tomaten, Paprika, Gurken oder Auberginen, 40 L
nur 5,99€/Sack (0,15 €/l)

Garten-/Bauschubkarre 100l
mit Muldenstützbügel und Kippbügel
160 kg Tragkraft **nur 64,99€**

Neu im Sortiment:
10% auf Tiernahrung
Angebote gültig bis 10. Mai 2025!

PROFI SCHMITT
Ihr Baumarkt im Rodachtal

Am Frohnberg 4 • 98646 Adelhausen • Tel. 03685 79140 • Fax 791414
E-Mail: info@profischmitt.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
8.30 - 14.00 Uhr

Solange Vorrat reicht

Unsere Frühlingsangebote bis zum 31.05.2025:

Hörsysteme in allen Preislagen

Kategorie	Standard Plus	Kategorie	Komfort Plus	Kategorie	Spitzenklasse
	920€ 570€*		1.270€ 1.070€*		2.170€ 1.820€*

Testen Sie die neuen Vitality AI Hörsysteme
kostenlos und unverbindlich bei uns!

Alle Geräte
mit Akku-
Technologie
und 3 Jahren
Garantie!

Wie winzig ist das denn, Oma?
Entdecken Sie jetzt bei uns das **kleinste**
wiederaufladbare Audibel Im-Ohr-Hörsystem.
Unser Frühlingsangebot bis zum 31.05.2025:
2.200€ 1.970€*

Die Akustiker
EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

Bad Rodach, Markt 12
Tel. 09564 / 9 28 97 10
Di - Do 9.00 - 17.30 Uhr
www.optikmueller.de

IM TEAM VON
OPTIK Müller
COBURG - RODENTAL
Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.

Blanka Schelhorn
Jessica Heß

* Privater Eigenanteil für gesetzlich Versicherte pro Ohr, zzgl. 10,- € gesetzliche Zuzahlung für gesetzlich Krankenversicherte bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Privatpreise pro Gerät zzgl. 680,- €. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

- Krankenfahrten
- Besorgungsfahrten
- InklusionsTaxi
- Großraum bis 7 Personen
- Elektroautos
- Tesla Model S

Taxi Olm

0 95 64 - 92 21 16

Christine Wolf

...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr

Ihr Naturkostladen auf dem Lande

BIO HOF

Ingrid Wolf

Aus unserem Holzbackofen

Fränkisches Bauernbrot

traditionell gebacken
mit herzhafter Kruste

Öffnungszeiten: DI · MI · DO · FR 9-18 Uhr / SA 8-12 Uhr

Meederweg 2 • 96484 Meeder-Neida
Tel. 09566 1575 oder 565 • Fax 09566 80125

Café
Bistro

Bioland®

Physikalische Therapie

Gemeinschaftspraxis Reinermann

- ☐ Krankengymnastik
- ☐ KG-Gerät
- ☐ Manuelle Therapie
- ☐ Sportphysiotherapie
- ☐ Massagen
- ☐ Lymphdrainage
- ☐ Elektrotherapie
- ☐ Kinesiotape
- ☐ Fango/Heißluft
- ☐ Bobath-Therapie
- ☐ Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de